Nb-Magazin - Nr. 163
März 2005

Rund um den Nasenbach

Das aktuelle Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Pfarrbesichtigung verursachte große Aufregung

Bischof Dr. Franz Dietl besuchte seine Pfarrgemeinden Albaching und Pfaffing

Albaching (fm) - Nach einer mehrmonatigen Vorbereitungszeit, in der unter anderem ein ausführlicher Erhebungsbogen in den Gremien der Pfarreien diskutiert und ausgefüllt wurde, fand am 18. Februar in den Pfarreien Pfaffing und Albaching die Visitation durch den Bischof Dietl statt.



Bischof Dr. Dietl beim Zusammentreffen mit den Albachinger Schülern und Kindergartenkindern. Foto: Fritz Müller

Der lebendige Kontakt zwischen Bistumsleitung und Pfarreien ermöglicht den Austausch von Informationen und Anliegen, um Kirche weiter zu entwickeln.
Dr. Franz Dietl, sein Sekretär und Frau Theresia Kreuzmeir vom Regionalteam Süd wurden von Pfarrer Willibald Mittermeier und Diakon Reinhold Lindner in Albaching empfangen.
Begonnen wurde der Tag mit einer Andacht. Dort hatten die Kinder, die in Albaching die Schule besuchen, die Gelegenheit, den Bischof aus der Nähe zu erleben.In seiner Ansprache an die Kirchenbesucher wandte er sich auch an die Erstkommunionkinder und erklärte ihnen, dass sie sich mit den Vorbereitungsstunden auf den Weg zu Jesus machen, den sie dann am Tag ihrer Erstkommunion empfangen dürfen. Anschließend nahm sich Dr. Franz Dietl Zeit für die Kinder des Albachinger Kindergartens, die ihn nach der Andacht mit 2 Liedern begrüßten. Jedes Kind wurde einzeln gesegnet.
Zum Gespräch bei einem kleinen Frühstück mit Butterbrezn und Hefezopf kamen dann die Angestellten beider Pfarreien. Dr. Dietl betonte die Bedeutung der Verlässlichkeit der Mitarbeiter für den Ortspfarrer.
Danach wurde in die Schule nach Pfaffing gefahren. Alle Schülerinnen und Schüler begrüßten den Bischof mit einem Lied. Nach Gedanken an die Kinder fand ein Gespräch mit Rektor Bernhard Glaser und Frau Erika Fröschl, Religionslehrerin in Pfaffing, statt.

Begegnung im Rathaus

Zu der Begegnung im Rathaus mit den beiden Bürgermeistern Josef Niedermeier und August Seidinger kamen die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung hinzu.
Vor dem Mittagessen, das von der Pfarrhausfrau Maria Knittler mit Liebe vorbereitet und serviert wurde, fand noch ein Besuch im Katholischen Kindergarten statt.
Der Nachmittag begann mit einem Treffen im Pfarrsaal von Pfaffing. Die Pfarrgemeinderäte aus Albaching und Pfaffing, die Kirchenverwaltungen der Pfarrkirchen und die der Filialkirchen aus Übermoos, Ebrach und Rettenbach bekamen die Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit Dr. Franz Dietl und Frau Theresia Kreuzmeir.
Dr. Dietl stellte fest, dass die Besetzung der Ehrenämter an Grenzen stößt und rief alle Mitarbeiter dazu auf, bewusst die Möglichkeiten der heutigen Zeit zu nützen. Zum Weltjugendtag meinte er, dass dort die Jugendlichen erleben könnten, was es bedeutet, zu einer christlichen Gemeinde zu gehören.
Nach dem anschließenden Gespräch mit den Seelsorgern besuchte der Bischof den sich im Ruhestand befindenden Monsignore Albert Haringer.
Beim Abschlussgottesdienst, der vom Pfaffinger Kirchenchor mitgestaltet wurde, machte der Bischof den Pfarrmitgliedern Mut zur Gemeinschaft in den Pfarreien.

706 mal auf dem Fußballplatz
Bodo Eberherr hatte die meisten Einsätze *Seite 9*

Sieg gegen Wasserburg
Tischtennismannschaft erfolgreich *Seite 12*

Ein Kölsches Dirndl
Jutta Ringlstetter im Boulevard *Seite 31*



Impressionen von der Kinderfaschingsparty in der Alpichahalle. Die Bilder wurden von Günter Haller geschossen.

Der Nasenbär erzählt:



2 Leute, 3 Länder, 4 Nationen, 5 Stunden

Was bedeutet wohl die Aufzählung in der Überschrift des diesmonatigen Nasenbär-Kommentars? Zwei Leute (Anni Pscheidt und Johannes Wimmer) bereisten beim Nasenbach-Vereinsausflug im vergangenen Februar drei Länder (Deutschland, Österreich, Tschechei), trafen dabei auf vier Nationalitäten (Deutsche, Österreicher, Tschechen und Vietnamesen), und das alles in fünf Stunden (ist gleich 300 Minuten). Geplant waren eigentlich nur zwei Stunden, um aus Deutschland schnell Richtung Tschechei zu fahren, um dort billigst Zigaretten, DVD´s und Kleidung zu kaufen. Ein kleiner Abstecher nach Österreich wegen der dortigen Benzinpreise verstand sich dabei von selbst.

Doch wie blöd muss man eigentlich sein, wenn man erstens nicht einmal die Grenze findet (trotz Karte, welche allerdings die Frau in den Händen hielt), dann eine Grenze findet, wo man nur zu Fuß rüber darf, zweitens zweimal an einem Tschechischen Markt direkt vorbei fährt, um sich dann vollkommen in der Tschechei zu verfahren (auch die alle 500 Meter am Straßenrand stehenden leicht bekleideten, willigen Frauen konnten einem da nicht weiterhelfen), dann allerdings einen Markt findet (wo dann allerdings nur Vietnamesen arbeiten), doch der männliche Teil dieses „unglaublichen" Gespannes nicht einmal des Handelns und Feilschens mächtig ist, und drittens letztlich in Österreich direkt an einer Tankstelle vorbeifährt, um später Eingeborene zu fragen, wo denn eine Tankstelle sei (um dann bei der dortigen festzustellen, dass der Vordermann nicht bezahlt hat), um schlussendlich erst nach fünf Stunden (und mehreren Fragen nach dem Rückweg) kurz vor Beginn der Sportschau wieder an der Unterkunft ankommt, um festzustellen, dass man mehrere Mitbewohner des Nasenbach-Ausfluges ausgesperrt hat?

Die Antwort lautet kurz und knapp: Gigantisch blöd! Doch zumindest war es lustig, spannend und irgendwie auch wieder schön, so zu zweit drei Länder und vier Nationen in fünf Stunden zu besuchen. Und das mit sovielen Reinfällen und Pannen! **(jo)**

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz „Nb-Verein")*

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Christian Bauer (cb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Renate Ettmüller, Wasti Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Josef Ganslmeier (jg), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobi Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Fritz Müller (fm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Michaela Rinner (mr), Franz Stöckl (fs), Marianne Schatz (ms), Michael Schubert (mis), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Susanne Thalmeier (st), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Maria Zech, *„Digi-Cam": (re)*

Technik: Günter Ganslmeier (MNC-Tec GmbH) • **Internet:** Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung / Kassenführung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217, E-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus), Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 88 84 40

Internet Homepage: http://www.nasenbach.de
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St.. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.

Ein bescheidener und zufriedener Mensch

Mit Sepp Faltermaier starb ein bekannter Schriftsteller aus der Region

Maitenbeth (für) - Kurz vor Vollendung seines 82. Lebensjahres verstarb der weithin bekannte Heimatdichter Sepp Faltermaier. Seine Theaterstücke wurden und werden auf vielen Profi- und Laienbühnen, auch als Fernsehproduktionen immer wieder gespielt, vierzig davon hat er geschrieben, ebenso eine ganze Reihe von Romanen veröffentlicht.

Aufgewachsen ist der in seiner Heimatgemeinde "Moosbauern-Sepp" genannte Verstorbene im Kreis einer großen Familie im elterlichen Anwesen im Maitenbether Ortsteil Moos, von dort musste er zum Zweiten Weltkrieg einrücken, an dessen Ende er in italienische Gefangenschaft geriet.
Sein schriftstellerisches Talent entdeckte Faltermaier durch die Not nach dem Krieg, er verfasste für die Laienspielgruppe, welcher er selbst angehörte, mangels fehlender Textvorlagen selbst ein Stück. In seiner ersten Schaffensperiode von 1950 bis 1958 erschienen sechs Romane, viele davon wurden damals via Radio von einem großen Publikum als spannende Hörspiele verfolgt. Nach einer beinahe zwei Jahrezehnte währenden Pause nach einem schweren Schicksalsschlag - sein zweiter Sohn war im Alter von sechs Jahren bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen - konnte er nach 1977 seine größten Erfolge verzeichnen. Acht seiner Theaterstücke wurden als Fernsehinszenierungen gesendet. Eines seiner letzten Stücke "Hotawa", eine Geschichte auf der Grundlage historischer Aufzeichnungen über eine legendäre Gestalt aus der dortigen Gegend wurde 2002 von der Ameranger Theatergemeinschaft neu inszeniert und mit großem Erfolg aufgeführt. Hauptdarsteller in Faltermaiers Werken sind Familien und Dorfgemeinschaften im harten bäuerlichen Leben, die in Freud und Leid, in Freundschaft und Hass zusammen geschweißt sind. Die dargestellten Charaktere zeigen vielfach die versteckten menschlichen Unzulänglichkeiten auf und halten den Selbstgerechten ihr schamloses Spiegelbild entgegen. Er selbst strebte nie nach dem großen Ruhm, er führte im ehemals elterlichen Anwesen in Moos ein eher zurückgezogenes Leben mit seiner Familie. Das größte Glück sei - wie er sich selbst immer wieder ausdrückte - für die Menschen die Zufriedenheit.
Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit lag dem gelernten Obstbauern und Baumschuler Sepp Faltermaier sein großer Obstgarten ganz besonders am Herzen. Okkulieren und Veredeln gehörten zu seinen Lieblingsbeschäftigungen, er hat seine Kenntnisse auch gerne in zahlreichen Lehrgängen für den heimatlichen Gartenbauverein an andere weitergegeben. Mit Spannung hörte ihm das Publikum zu bei seinen Dichterlesungen, die er für Senioren und für die Pfarrei veranstaltete.

Studio für
Med. Fußpflege -
Beauty & Wellness

Barbara Komorek
Kreuzstraße 12
83544 Albaching

Tel: 08076 - 88 60 90
Fax: 08076 - 88 60 91

Med. Fußpflege:
- auch für Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- Fußreflexzonenmassage (Fuß- und Beinmassage)
- Lymphdrainage (Fuß- und Beinbereich)

Beauty & Wellness:
- Klassische Kosmetikbehandlung (alternativ Ton-/ Frischfruchtmasken)
- Augenbrauenkorrektur (Augenbrauen- und Wimpern färben)
- Gesichtsmassage - Lymphdrainage
- Ayurvedische Gesichts- oder Ganzkörpermassage

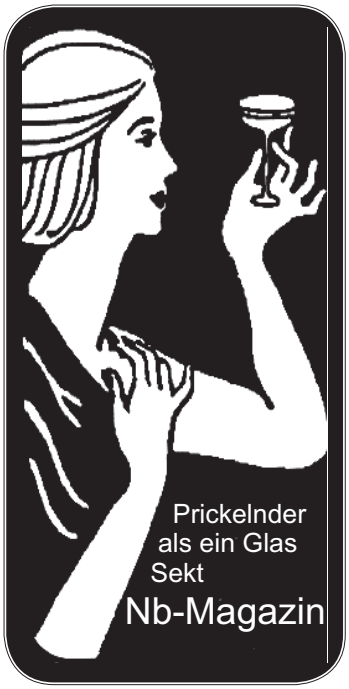
"Auch mobile Fußpflege - ich komme gerne zu Ihnen ins Haus"

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund,
unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:
August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257



Kaltenecker
Blumenstüberl

Edenharder Hans und Ottilie
Schwalbenweg 4
83544 Albaching / Kalteneck

Tel/Fax: 08076-8092

- Schnittblumen und Topfpflanzen,
- Geschenkartikel und Hochzeitsdeko
- Trauer- und Kranzbinderei
- Dauergrabpflege

Ab sofort Niem-Produkte u. Lebermoos-Extrakt erhältlich

Unser Angebot des Monats März:
• Narzissen tetatet statt ~~1,90~~ € nur 1,40 €

• Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu •

Obst- und Gemüseverkauf
im Kaltenecker Blumenstüberl
täglich frisch • große Auswahl • zum fairen Preis

Gemeinde Albaching

Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

AK Gewerbe: Nächste Sitzung am 11. März um 20 Uhr in Kalteneck.
Winfried Göschl (Tel. 9775)

AK Ortsbild:
Wast Friesinger (Tel. 8282)

AK Internet:
Tobias Langer (Tel. 886077)

AK Landwirtschaft:
Hans Zacherl (Tel. 635)

AK Geschichte:
Nächste Sitzung am 17. März um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.
Fritz Betzl (Tel. 1653)

Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich, interessierte Bürger sind willkommen!

Für eine saubere Umwelt

Aktion „Saubere Landschaft“ am 2. April

Albaching (gg) - Zur Aktion „Saubere Landschaft“ lädt die Gemeinde Albaching ein. Im Rahmen dieser Aktion wird die Albachinger Umgebung durchforstet und von freiwilligen Helfern Müll vom Straßenrand aufgesammelt.

Die Aktion findet am Samstag, 2. April, ab 9 Uhr statt. Treffpunkt ist der Wertstoffhof Albaching. Alle Vereine werden gebeten, ihre Mitglieder auf diese Aktion hinzuweisen. Natürlich sind zu der Aktion alle Albachinger eingeladen. Wer gerne eine schöne Umwelt haben will, der sollte sich doch bei dieser Aktion beteiligen. Die Müllreste werden gesammelt und durch die Gemeinde entsorgt.
In diesem Rahmen möchte die Gemeinde ausdrücklich darauf hinweisen, dass es bei Strafe verboten ist, Müll in die Landschaft zu werfen. Doch immer wieder werfen Autofahrer achtlos ihren Unrat aus dem Fenster und verschandeln damit die Umwelt. Hierbei ist die Courage der Bevölkerung gefordert, die Mitbürger zu ermahnen, keinen Müll in die Landschaft zu werfen.

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art

Nasenbachstr. 10 **Tel: 08076/8662**
83562 Freimehring **Fax: 08076/886420**

Hauptuntersuchung GTÜ: **23. März**
Hauptuntersuchung jeweils Mittwoch ca. 18 Uhr **6. April**
Abgasuntersuchung täglich.

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN

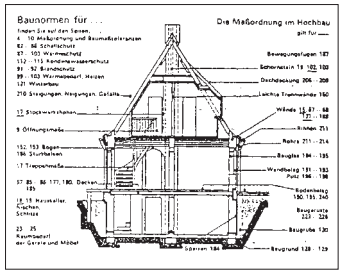
übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Die Wahrheit ist ...



... dass sich bei meinen Einkauffahrten nicht der Verkehr staut, sondern ich selbst der Stau bin.

LebensQualität
durch Nähe

SCHREINEREI
GANSLMEIER GmbH

☎ 08076-9323
08076-8995

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

„Rechts-vor-Links“ wieder Thema

Bürgerversammlung sachlich nachbesprochen

Albaching (gm) - Der Radsportverein Albaching stellte im Dezember einen Zuschussantrag in Höhe von 1800 Euro zur Anschaffung von zwei bis drei Jugendrennrädern, um Jugendlichen eine Testphase zu ermöglichen. Der Gemeinderat gewährte einen Zuschuss von 600 Euro, da das Budget für die Förderung von Vereinen fast ausgereizt sei für dieses Jahr.

Es wurden die Wünsche und Anträge der Bürgerversammlung sachlich besprochen. So wurde bereits 1999 überlegt, das Bushäuschen bei Stetten an einem anderen Standort aufzustellen. Dies wurde jedoch aus Kostengründen abgelehnt. Aufgrund des damals geplanten Standortes, hätte man einen Besteigungsschutz am Strommasten anbringen müssen, die Kosten hierfür wären von der Gemeinde zu tragen gewesen. Es wurde vorgeschlagen, den Busfahrer zu befragen, ob ein anderer Standort möglich wäre, von dem aus die Kinder jedoch nicht zum Bus laufen müssten.

Der Wunsch eine Straßenbeleuchtung im Bereich der Schulbushaltestelle bis nach Stetten anzubringen, wurde besprochen und es wurde überlegt, auch den Ortsteil Stetten mit anzubinden.

Ebenso wurde die noch immer problematische „Rechts-vor-Links“-Situation im Ort besprochen. Es wird überlegt, noch bauliche Maßnahmen zu unternehmen, oder Hinweisschilder aufzustellen.

Familie Mayer stellte einen Antrag auf Verlegung der Zufahrt zu den Grundstücken Wasserburger Straße 3 bis 3c. Es sei geplant die Zufahrt nach Osten zu verlegen, um diese unübersichtliche Gefahrenstelle zu entschärfen. Die Gemeinde gibt dem Antrag statt, unter der Voraussetzung, dass Familie Mayer die Kosten für die Zufahrtsänderung selbst trägt.

Dem Gemeinderat wurde ein Schreiben der Schule der Dorf- und Landesentwicklung Thierhaupten mit verschiedenen Seminarangeboten verlesen.

Es wurde die vorherrschende „Hochwassersituation“ im Kaltenecker Moos geschildert. Die neu gebaute Bachbrücke scheint wie ein Damm zu wirken. Es soll geklärt werden, ob eine Berechnung des Durchmessers des Durchlasses vorgenommen wurde und welche Abhilfemaßnahmen gegen diese Stauung getroffen werden könnten.



Bauanträge

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplans im Diebergfeld wurde stattgegeben.

Dem Antrag von Markus und Maria Staudinger auf Errichtung eines Quergiebels auf dem zu errichtenden Einfamilienhaus am Angerweg 3 wurde stattgegeben.

Ferientermine koordinieren

Treffen für alle Interessierten am 7. April

Albaching - Liebe Vereinsvorstände, -mitglieder, Jugendbetreuer und engagierte Privatpersonen: Nachdem es im vergangenen Jahr zahlreiche tolle Ideen zum Thema Ferienprogramm gab, es jedoch letztendlich an der tatsächlichen Umsetzung mangelte, soll dieses Jahr nochmals versucht werden, ein größeres Ferienprogramm zu planen, an dem alle Vereine und auch Privatpersonen mitmachen können.

Am Donnerstag 7. April um 20 Uhr in Kalteneck ist dazu das wenn möglich einzige Treffen vorgesehen (daher die bereits frühzeitige Einladung, um eine Vorabsprache innerhalb des Vereins zu ermöglichen).

Diesmal geht es nicht um eine Ideensammlung, sondern um ganz konkrete Vorschläge: welche Aktion kann angeboten werden, wie viele Kinder in welchem Alter können teilnehmen, wann soll´s losgehen (Wochentag, Tageszeit, Witterung), wäre es gut die Aktion mit (einer) anderen Aktion(en) zu verbinden (Dauer), wer ist Ansprechperson?

Je nachdem, ob die Veranstaltungen in den Pfingstferien (14.-29. Mai), oder in den Sommerferien (30.7.-11.9.) stattfinden sollen, wird ein entsprechendes Programm in der Mai bzw. Juliausgabe des Nasenbachmagazins erscheinen.

Natürlich plant der Bürgerverein wieder zahlreiche Angebote und wird bei der Gesamtplanung mit Rat (und Tat) zur Seite stehen.

Auf zahlreiche Vorschläge hoffend verbleibe ich mit den besten Grüßen eure

Petra Wirtz
(Ak Dorfgemeinschaft, Jugendbeauftragte)

P.S.: Es sind alle Interessierte, auch ohne Einladung, ganz herzlich willkommen!







F2-Spieler schaffen 2. Platz im Badria

Toller Erfolg beim Turnier des DJK-SV Edling

Albaching (aw) - Beim Junioren-Turnier des DJK – SV Edling am 12.02.2005 belegten die F2 – Spieler des SV Albaching den hervorragenden 2. Platz. Dies war der Lohn für die fleißigen Trainingsstunden in der Alpichahalle in der Winterpause. Der Erfolg ließ auch den letzten Platz beim Junioren-Turnier des SVA in Kalteneck vergessen. Was war Anders?! Die Gegner? JA, aber auch nicht schlechter als in Kalteneck. Es war der Trainingsfleiß, weniger Aufregung, eine große Badriahalle mehr Platz fürs Spiel.
Bandenspiel gut eingesetzt, Zweikämpfe gewonnen, Stürmer nutzten das Flügelspiel , vor allem der Teamgeist und die Freude am Fußballspielen. Gespielt wurden 9 Minuten und das fünf Mal. Es gab auch eine feste Besetzung.
Tor und Abwehr gesichert durch Martin Edelbergmeier, Magdalena Pfitzmeier, Michael Obermeier. Mittelfeld und Sturm waren torhungrig, zum Einsatz kamen Michael Binsteiner, Fabian Platzer, Johannes Neuwieser, Paul Kowol und Christoph Wimmer. Bereits im ersten Spiel gegen Ramerberg siegte man mit 1:0. Gegen Eiselfing wurde sogar ein 0:1 aufgeholt und man gewann mit 2:1 . Beim Unentschieden 1:1 mit Pfaffing wurden die Punkte geteilt.
Soyen wurde dann wiederum mit 2:0 besiegt. Erst im letzten Spiel gegen den späteren Turniersieger den DJK-SV Edling wurde die F2 mit 0:1 Toren besiegt. Die tolle Turnierleistung wurde dann mit der Silber-Medalie bei der Mannschaftsehrung belohnt. Erfolgreicher Torschütze für den SVA war der Fabian. Stolz und mit der Medalie um den Hals liefen die Spieler zu den Eltern.



Die erfolgreichen F-Junioren Foto: Obermaier









Tolle Erfolge in der Halle

Patrick Kainz traf sieben Mal

Albaching (fs) - Achtbare Ergebnisse und Platzierungen erreichten die E-Junioren bei ihren Hallenturnieren in Rosenheim, Ebersberg und Grafing. Gastgeber SV Westerndorf lud ein in die Luitpoldhalle nach Rosenheim, wo acht harte Gegner warteten. Bei den Spielen „Jeder gegen jeden“ belegten die Jungs vom SVA stolz den 3. Platz. Hatten sie doch noch im letzten Spiel Turniersieger Großholzhausen mit 2:0 besiegt. Im Ebersberger E2-Turnier der Autostadt Ebersberg besiegte der SVA im Spiel um Platz 3 den TSV Ebersberg klar und deutlich mit 6:0. Als Sieger stand letztendlich Waldtruderring ganz oben auf dem Treppchen. Was sie so alles können, zeigten die E2-Spieler auch noch im Turnier der Grafinger in der Jahnsporthalle. Dort hieß es wieder „Jeder gegen Jeden.“ Hier gewann die Truppe vom SVA alle Spiele souverän mit einem Torverhältnis 20:1. Stolz nahmen sie bei er Siegerehrung den Pokal für den 1. Platz entgegen. Patrick Kainz wurde mit sieben Toren Torschützenkönig. Am 6. März beteiligen sich die beiden Mannschaften der E-Junioren noch am Turnier des TSV Steinhöring in der Grafinger Jahnsporthalle.
Vor Start der Punkterunde am 22. April werden noch einige Vorbereitungsspiele bei bzw. mit Nachbarvereinen abgehalten.



Die E-Junioren mit Pokal und Urkunde



Torwart, Verteidiger und Stürmer warten auf den Ball von der Seitenlinie



Riesenspaß trotz klirrender Kälte

Allianz Bachmeier ermöglicht Stadionbesuch

Albaching (fs) - Ein ganz besonderer Tag für die E-Junioren des SV Albaching: Sie durften live dabeisein beim Bundesligaspiel des FC Bayern gegen Bayer Leverkusen im Olympiastadion. Zu verdanken war die Aktion der Versicherungsagentur Allianz Bachmeier, die den Stadionbesuch ermöglichte. Gut ausgerüstet mit FC-Bayern-Fahne, T-Shirts, Schals und gut verpackt in dicke Schneeanzüge, genossen sie sichtlich die persönliche Begrüßung durch den Stadionsprecher und die Einblendung auf der Videowand im Olympiastadion. Heißer Tee und Würstchen, eifrige Anfeuerungsrufe und kesse Wortduelle mit den Anhängern von Bayer Leverkusen, die im Nebenblock ihre Plätze hatten, sorgten für gute Stimmung und machten die Kälte erträglich. Sichtlich begeistert und zufrieden traten die Jungs mit Trainern und Betreuern nach dem 2:0-Sieg des FC Bayern die Heimreise an, schließlich hatte man den Sieg tatkräftig unterstützt.

● Grabmale aus Marmor u. Granit
● Holz- und Eisenkreuze
● Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Zweite soll Meister, Erste soll Zweiter werden

SVA-Fußball-Trainer Trautbeck und Eberherr gaben hohe Saisonziele aus - Trainingsfleiß gefordert

Albaching (jo/cf) - Klare Ziele braucht der Mensch, und deshalb auch die Fußballer vom SV Albaching. Nach der ersten Trainingseinheit 2005 gab es eine Spielersitzung, die die beiden Trainer Alfred Trautbeck und Bodo Eberherr abhielten. Die Saisonziele für die Rückrunde 2005 sind nun gegeben, und an denen müssen sich die beiden Fußball-Teams auch messen lassen. Die Erste Mannschaft soll noch alles versuchen, um den zweiten Tabellenplatz zu erreichen, um an den Aufstiegsspielen teilnehmen zu können. Hauptgegner dabei ist der TSV Aßling, da der TSV Wasserburg 2 als Spitzenreiter momentan als unerreichbar gilt. Rückrundenstart für die Erste ist am Karsamstag, den 26. März. Die Zweite Mannschaft, derzeit auf Platz Eins in der Tabelle, sollte auch versuchen, diesen Spitzenplatz bis Saisonende zu behaupten, um einen Meistertitel einfahren zu können, was sicherlich nicht einfach werden wird. Bereits am 13. März startet die Zweite im Nasenbach-Stadion in die Rückrunde.

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1.	TSV Wasserburg 2	12	55:17	34
2.	TSV Aßling	13	40:19	30
3.	**SV Albaching**	**13**	**27:21**	**26**
4.	Genclerbirligi Wbg.	13	26:21	23
5.	TSV Schnaitsee	12	25:20	22
6.	TSV Emmering	13	40:29	20
7.	TV Kraiburg	13	25:23	19
8.	FC Maitenbeth	13	27:27	16
9.	SV Reichertsheim	13	22:29	14
10.	SV Aschau 2	13	20:32	12
11.	SpVgg Jettenbach	13	19:36	10
12.	TSV Gars	13	21:35	9
13.	DJK Oberndorf 2	13	15:36	9
14.	DJK Griesstätt	13	22:39	7

Willkommen im „700er-Club“

Jahreshauptversammlung der SVA-Fußballabteilung mit Ehrungen



Über 700 mal im Einsatz: Werner „Bodo“ Eberherr.



Auch über 700 mal auf dem Rasen: Alfred Trautbeck.



Knapp 700 Spiele für Albaching: Florian Sanftl.

Albaching (jo/cf) - Im Februar fand die Abteilungsversammlung der Fußballer des SVA statt. Da Abteilungsleiter Alfred Trautbeck sowie Kassier Christian Fleidl krankheitsbedingt fehlten, übernahmen deren Parts der zweite Abteilungsleiter Daniel Neumann sowie Kassenprüfer Johannes Wimmer. Neumann hielt den Jahresrückblick der Fußballabteilung ab. Max Wierer gab Einblicke in die Leistungen der Senioren-Teams, Ludwig Ringlstetter berichtete von der Jugendabteilung. Besonders dort ist ein personeller und sportlicher Aufschwung spürbar. Der Kassenführer sowie die gesamte Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet. Insgesamt 39 Anwesende im Sportheim wurden am Schluss noch Zeugen mehrerer Ehrungen für großartigen sportlichen Einsatz. Vor allen Dingen Bodo Eberherr, Alfred Trautbeck und Florian Sanftl wurden für 700 SVA-Spiele geehrt.

Torschützen

Erste Mannschaft

10 Tore:	Matthias Bareuther
8 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Bernhard Mayer
2 Tore:	Christian Hinterberger
	Thomas Hinterberger
1 Tor:	Martin Neumaier

Tabelle C-Klasse 2

SVA - Zweite Mannschaft

1.	**SV Albaching 2**	**11**	**40:14**	**26**
2.	TSV Eiselfing 2	10	40:11	23
3.	DJK Griesstätt 2	11	44:20	23
4.	SV Söllhuben 2	11	30:16	20
5.	SV Forsting 2	12	36:23	19
6.	FC Maitenbeth 2	11	25:21	18
7.	SV Prutting 2	11	25:24	16
8.	SC Rechtmehring 2	11	23:26	12
9.	TSV Soyen 2	10	23:30	11
10.	Genclerbirligi W. 2	12	20:55	10
11.	SV Amerang 2	12	19:48	6
12.	SV Ramerberg 2	12	15:51	5

Torschützen

Zweite Mannschaft

11 Tore:	Christian Schwimmer
9 Tore:	Florian Sanftl
5 Tore:	Bodo Eberherr
4 Tore:	Andreas Moser
	Michael Eberherr
2 Tore:	Michael Mittermaier
	Sepp Sanftl
1 Tor:	Thomas Gäch
	Robert Mayer
	Alfred Trautbeck

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft

So. 06.03.	SVA - Babensham	14.30 Uhr	Testspiel
Sa. 12.03.	Söchtenau - SVA	15.00 Uhr	Testspiel
Sa. 19.03.	Weidenbach - SVA	15.00 Uhr	Testspiel
Sa. 26.03.	SVA - Gars	15.00 Uhr	Punktspiel
Mo. 28.03.	SVA - Genclerbirligi	15.00 Uhr	Punktspiel
Sa. 02.04.	Aschau 2 - SVA	13.00 Uhr	Punktspiel

Zweite Fußball-Mannschaft

So. 06.03.	SVA 2 - Babensham 2	12.30 Uhr	Testspiel
So. 13.03.	SVA 2 - Söllhuben 2	13.00 Uhr	Punktspiel
So. 20.03.	Prutting 2 - SVA 2	16.00 Uhr	Punktspiel
Sa. 26.03.	SVA 2 - Ramerberg 2	13.00 Uhr	Punktspiel
So. 03.04.	Eiselfing 2 - SVA 2	16.00 Uhr	Punktspiel

Benno Moser
Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten
Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



ALFRED WEIGL
MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG
KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Bodo Eberherr spielte 706 mal für den SVA

Alle Albachinger Fußball-Einsätze der Senioren-Teams seit 1976 - Statistik von Max Wierer

1	Eberherr Werner	706	44	Fleidl Christian	152	87	Hingerl	69	130	Friesinger L.	18
2	Trautbeck Alfred	703	45	Ettmüller Ludwig	148	88	Stürzl Georg	67	131	Oswald	18
3	Sanftl Florian	692	46	Schreyer Rudolf	148	89	Binsteiner Herbert	65	132	Liebmann Jürgen	17
4	Edlbergmeier Georg	594	47	Grasser Wast	142	90	Schweiger Anton	65	133	Rinner Christian	17
5	Schreyer Hans	563	48	Mittermaier Gerhard	138	91	Theuer Hans	65	134	Abzieher Alexander	16
6	Sanftl Franz	518	49	Maier Alfred	136	92	Ramsl Hans	63	135	Brunnhuber	16
7	Koblechner Franz	512	50	Bareuther Christian	135	93	Binsteiner Georg	61	136	Pipieri Gianni	16
8	Raab Franz	466	51	Eberherr Michael	135	94	Gäch Thomas	57	137	Eberherr Harald	15
9	Greißl Günther	388	52	Binsteiner Josef	130	95	Huber Christian (Alb.)	56	138	Kammerl Rudi	15
10	Neumaier Martin	369	53	Djermester Günther	129	96	Heinz Andreas	55	139	Köstner Peter	15
11	Grasser Hans	365	54	Friesinger Georg	129	97	Katterloher Christian	53	140	Krahl Richard	14
12	Theuer Josef	360	55	Konrad Franz	127	98	Fleidl Stefan	51	141	Edhofer Helmut	13
13	Maier Helmut	339	56	Tremmel Frank	114	99	Börmann Ludwig	50	142	Pfeifer Rene´	13
14	Ettmüller Markus	333	57	Ganslmeier Josef	112	100	Sanftl Josef jun.	49	143	Reckersdress	11
15	Birkmaier Werner	321	58	Schatz Rudi	111	101	Bareuther Matthias	47	144	Sanftl Christian	11
16	Eberherr Bernhard jun.	303	59	Hinterberger Andreas	110	102	Lichtlein Andreas	45	145	Schwed Rainer	11
17	Mayer Robert	293	60	Gerstberger Wolfgang	108	103	Lampl Stefan	40	146	Grabl	10
18	Birkmaier Franz	291	61	Thurnhuber Stefan	107	104	Binsteiner Gottfried	39	147	Simon Harald	10
19	Huber Christian (Bab.)	289	62	Wimmer Johannes	105	105	Zanellato Venerino	39	148	Kemetmüller Hermann	9
20	Stockbrink Ulli	286	63	Zeiler Josef	103	106	Zeiler Helmut	39	149	Schwimmer Mike	9
21	Krahl Gerhard	281	64	Mittermaier Helmut	102	107	Fuhrich Roland	38	150	Sanftl Gabriel	8
22	Neumann Daniel	267	65	Eberherr Karl-Heinz	100	108	Bogarosch Hans-J.	37	151	Schubert Michael	8
23	Mayer Bernhard	263	66	Mittermaier Günther	99	109	Konrad Georg	35	152	Eidenschink	7
24	Nübl Josef	252	67	Mittermaier Michael	99	110	Spagl Richard	33	153	Bockmaier Rudi	5
25	Krahl Manfred	250	68	Friesinger Wast	92	111	Heinrich Sebastian	31	154	Langer Tobias	5
26	Schwimmer Christian	248	69	Birkmaier Georg	89	112	Plieninger Bernhard	30	155	Maguli	5
27	Wieser Simon	237	70	Eberherr Florian	89	113	Fleidl Heinrich	29	156	Ziel Matthias	5
28	Dobner Sascha	235	71	Viehhauser Bonifaz	85	114	Häusler Kurt	29	157	Bauer Christian	4
29	Kranzeder Sebastian	225	72	Eberherr Bernd sen.	83	115	Barth Harald	27	158	Heidrich Michael	4
30	Nagerl Jürgen	221	73	Stefkovic Zlatko	83	116	Eberherr Robert	27	159	Hundschell	4
31	Cosentino Guiseppe	208	74	Hinterberger Christian	81	117	Hammerbacher W.	23	160	Sewald Hans-Jörg	4
32	Kainz Hans	200	75	Pscheidt Peter	81	118	Müller Arndt	23	161	Wagner Ralf	4
33	Kopp Helmut	192	76	Friesinger Stefan	80	119	Schillhuber Fritz	23	162	Betzl Fritz	3
34	Voglsammer Josef	192	77	Sanftl Hannes	80	120	Moser Andreas	22	163	Müller Günther	3
35	Hinterberger Thomas	191	78	Spielvogel Stefan	80	121	Seidinger Karl jun.	22	164	Gugg Alois	2
36	Raab Benno	189	79	Ganslmeier Günther	79	122	Bittrich Rene	21	165	Kainz Benedikt	2
37	Vital Martin	184	80	Wierer Max	79	123	Deuschl	21	166	Pincjo Luigi	2
38	Ganslmeier Helmut	184	81	Brich Markus	78	124	Hudlberger Harald	21	167	Betzl Werner	1
39	Ohlendorf Werner	183	82	Horny Alfred	75	125	Ringlstetter Ludwig	21	168	Seidinger Bernhard	1
40	Follath Jürgen	175	83	Billmayr Thomas	70	126	Birkmaier H.	20	169	Sewald Hans	1
41	Eberherr Wolfgang	170	84	Plieninger Sigi	70	127	Kastner Mario	20	170	Trautbeck Manfred	1
42	Krebs Manuel	163	85	Schillhuber Jochen	70	128	Trautbeck Siegfried	20			
43	Kopp Günther	160	86	Stöckl Franz	70	129	Bleyer Mike	19			

Stand: 01/05 - Einsätze seit 1976 - Quelle: Max Wierer / SVA

Schlosser GmbH
Kleinkläranlagen ▪ Kies ▪ Transporte
Bagger ▪ Abbruch ▪ Pflasterarbeiten
Ihr Fachbetrieb für
- Planung
- Bau
- Wartung
Ihrer Kläranlage
Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071-3504 · www.franz-schlosser.com

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!



Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beratenSiegern!HoffentlichAllianzversichert.**

Peter Barth
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Einladung zum Ostereierschießen

Kalteneck (as) -Nachdem es sich in den letzten Jahren zu einer sehr beliebten Veranstaltung entwickelt hat veranstalten die Schützen auch heuer wieder das Ostereierschießen. An den zwei Tagen, am Samstag und Sonntag, den 19. und 20. März kann im Schützenheim in Kalteneck wieder jeder (auch Nichtmitglieder) sein Glück beim Schießen probieren. Natürlich wird beim Ostereierschießen nicht auf Eier geschossen, dafür kann aber jeder Starter Ostereier als Preis mitnehmen. Beim Schießen ist kein freihändiges halten der Gewehre notwendig, es ist auch z.B. schießen im sitzen oder mit aufgelegter Waffe möglich.

Wie in den letzten Jahren eingeführt, gibt es auch heuer außer den Ostereiern wieder eine vielzahl an Preisen für Meistbeteiligung, gute Teiler sowie extra Jugendpreise (siehe nebenstehenden Kasten). Jeder Teilnehmer kann für die Meistbeteiligungswertung für mehrere Vereine oder Gruppierungen jeweils ein mal an den Start gehen.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, neben Kaffe und Kuchen sowie weiteren Getränken ist am Sonntagvormittag jeder zum Weißwurstfrühschoppen willkommen.

Ablauf für das Ostereierschießen 2005

Samstag, 19.3. **von 13 bis 17 Uhr**
Sonntag, 20.3. **von 10 bis 18 Uhr**

- Jeder ab 10 Jahre kann teilnehmen
- beliebig viele Starts je Teilnehmer
- das auflegen der Waffe ist erlaubt
- Die Startgebühr beträgt 1,50 Euro je 5er Streifen sowie ein Freistart für Jugendliche unter 16 Jahren
- Preise: mindestens 1 und bis zu 3 Ostereier je Start • Meistbeteiligungspreise • Preise für den besten 10er • weitere Jugendpreise

Preisverteilung ist am Sonntag, 20. März um 19 Uhr im Gasthaus Kalteneck

Schützen Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im Februar

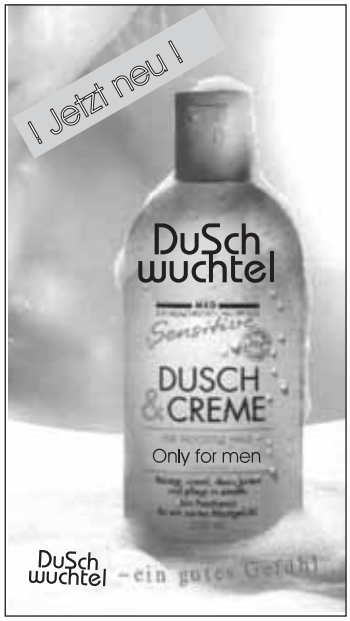
Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
04. Feb.	Purtz Andreas **189**	Cosentino/ Moser B. **86**	Meixner Stefan **297**	Friesinger Wast **190**	Moser Hanni **86**
11. Feb	Purtz Andreas **187**	Brich Markus **87**	Meixner Stefan **288**	Mayer Anton **180**	Meixner Josef **85**
18. Feb.	Barth Thomas **187**	Cosentino Giuseppe **88**	Meixner Stefan **291**	Friesinger Wast **182**	Moser Hanni **89**
25. Feb.	Purtz Andreas **186**	Moser Benno **83**	Friesinger Regina **288**	Mayer Anton **184**	Moser Hanni **79**

Die besten Teiler der bisherigen Saison

	14,5 Weingartner Katharina	21,6 Moser Benno	4,2 Friesinger Regina	44,8 Britsch Franz	53,7 Moser Hanni

Rundenwettkampf 2004 / 2005

Mannschaft	Ringe	Punkte
Albaching 1		
Vorrunde	1459,6	10 : 0
Reichertsh.3	1472 : 1451	2 : 0
Soyen	1475 : 1469	2 : 0
Albaching 2		
Vorrunde	1476,8	10 : 0
Babensham 3	1450 : 1412	2 : 0
St. Christoph	1443 : 1453	0 : 2
Albaching 3		
Vorrunde	1411,8	8 : 2
Kirchdorf 2	1409 : 1427	0 : 2
Armstorf 2	1372 : 1390	0 : 2
Albaching Pistole		
Griesstätt	1444 : 1458	0 : 2
E.-Weildorf	1466 : 1462	2 : 0
Rott	1419 : 1423	0 : 2
Rettenbach 2	1448 : 1475	0 : 2



Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder
Sebastian Grandl
3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG
Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Ab 17. März 2005 auf CD, Video und DVD:

Immer wieder „Tausend Tage Sonne“

Verkauf bei Fam. Wimmer und Raiffeisenbank Albaching - Erster TTS-Stammtisch am 20. März

Albaching (jo) - Immer wieder „Tausend Tage Sonne“: das Albachinger Erfolgs-Musical kann man ab 17. März 2005 auf einer Live-CD, einem Video oder einer DVD erleben. Käuflich erwerben kann man diese Produktion des Theater- und Musikvereins Albaching bei Familie Wimmer in Gröben und bei der Raiffeisenbank Albaching.

Zum Preis von 8 Euro (Live-CD), 12 Euro (Video) und 16 Euro (DVD) kann man ab 17. März diesen Jahres das Musical „Tausend Tage Sonne“ erwerben. Verkaufsstellen sind dabei ausschließlich bei der Familie Wimmer in Gröben und bei der Raiffeisenbank Albaching.
Beim Musical „TTS“ kamen im Oktober und November des vergangenen Jahres insgesamt 2.800 Zuschauer in die Alpicha-Halle. Somit wurde die Produktion des Theater- und Musikvereins Albaching, des Autors Johannes Wimmer und des Komponisten Günter Haller (unterstützt von Lutz Schoppe und Birgit Eisenauer) ein großer Erfolg, den man sich vorher niemals hätte erträumen lassen. Aufgrund der großen Nachfrage nach einer Live-CD (bei den Musical-Aufführungen wurde eine Studio-Aufnahme von der Rockband „Rough enough“ und dem Sänger Günter Haller angeboten), sowie einem Video und einer DVD, die beides ebenfalls eine Live-Aufführung zeigen, erscheint nun dies alles zum 17. März 2005 unter dem Label von „Gallus-Productions“. Alle Mitwirkenden beim Musical „TTS“ können dann auch ihre Video-Gutscheine einlösen.

Erster TTS-Stammtisch

Des weiteren findet der erste TTS-Stammtisch am Sonntag, 20. März um 19.30 Uhr im Wirtshaus Kalteneck statt. Das Video (gefilmt von Franz Sanftl) wird dabei auf einer Leinwand uraufgeführt.



Letztes Jahr noch live auf der Bühne der Alpicha-Halle, jetzt schon in ihrem Wohnzimmer: Am 17. März beginnt der Verkauf von CD, Video und DVD (alles Live-Aufnahmen) des Musicals „Tausend Tage Sonne“.

MICK LUDWIG
SERVICE
Staudengärtnerei / Gartenpflege
Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1
Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 97 00 25 28

A+H Hanslmeier GmbH
Hauptstraße 7a
83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142
Fax 08076-886170
• Fenster und Türen • Rolladenbau
• Innentüren • Kundendienst
• Wintergärten • Montagefachbetrieb
aus Holz, Holz-Alu und Kunststoff
ständige Ausstellung
anton.hanslmeier@t-online.de

weilnhammer + häuslmann
Fahrschule für alle
Haag • Soyen • Freimehring • Ramerberg
www.fahrschule-wh.de • 08072/8452

Tischtennis-Sieg gegen Wasserburg

Albachinger Tischtennisspieler gewinnen Freundschaftsturnier mit 8:7

Wasserburg - Albachinger Tischtennisspieler bringen hervorragende Leistungen beim Freundschaftsturnier.

Zu einem Freundschaftsturnier beim Nachbarverein in Wasserburg machten sich am Mittwoch, 23. Februar fünf Tischtennisspieler aus Albaching auf die Reise. Die Spieler Sebastian Heinrich, Markus Heinrich, Dominic Janda, Florian Schmedding und Stefan Bauer gaben ihr bestes gegen die routinierten Wasserburger Tischtennisspieler. Mit Verstärkung eines guten Wasserburger Tischtennisspielers konnte das Freundschaftsturnier wenn auch knapp, mit 8:7 Punkten bei je 3 zu gewinnenden Spielen je Punkt, für den RSV Albaching entschieden werden.

Wenn man überlegt, dass diese Jugendlichen in der Turnhalle an der Hauptschule zwei Tage je drei Stunden in der Woche trainieren können, ist die Leistung der RSV-Spieler noch viel höher zu werten.

Mit diesen positiven Erfahrungen gestärkt freuen wir uns auf die nächsten Tischtennisturniere.

Peter Schmedding



Erzielte hervorragende Leistungen: Das Albachinger Tischtennisteam **Foto: Schmedding**



Die Radlergruppe beim Test in der Halle **Foto: Schmedding**

Leistungstest auf Rollen

Albachinger Radler machen Conconitest

Albaching - Mitte Februar wurde im Trainingsraum des RSV Albaching auf den Trainingsrollen ein einfacher Leistungstest, der Conconi-Test durchgeführt. Hierbei wird die Herzfrequenz an der aerob-aneroben Schwelle ermittelt wird. Dieser Wert kann Auskunft über den individuellen Trainingszustand geben und bei weiteren Tests im Laufe des Jahres einen Hinweis auf die Leistungssteigerung geben. Da dieser Test nicht sehr genau ist, wird er im Profi-Sport nicht mehr angewendet, denn zu viele Faktoren, können das Ergebnis beeinflussen. Für die Zwecke des Vereins trotzdem eine einfache und billige Lösung den Trainingszustand der Teilnehmer zu ermitteln.

Peter Schmedding

Radsportverein Albaching

Das Ostereiersuchen findet wieder am Ostersonntag, 27. März um 14 Uhr am Wertstoffhof statt. Ob Kind oder Jugendliche, jeder darf die vom Osterhasen versteckten Eier im angrenzenden Wald suchen. Die ganz Kleinen bekommen einen zeitlichen Vorsprung um auch ein paar Ostereier zu finden.
Alle Kinder aus Albaching und Umgebung sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das nächste Kegeln findet am Sonntag, 6. März um 17 Uhr im Pfarrheim in Rechtmehring statt.

Der **nächste RSV Treff** findet am Freitag, 11 März um 19 Uhr in Kalteneck statt.

Das Trainingslager findet wie geplant von 19. bis 25. März in Marina Maritima, (nördlich von Rimini), statt. Mit elf Vereinsmitgliedern im gleichen Trikot wird der RSV eine der stärksten Rennradgruppen im Trainingslager sein.

Das erste Straßentraining findet am Mittwoch, 30 März ab 17:30 Uhr statt. Alle Rennradbegeisterten sind herzlich eingeladen.





Obst- / Gartenbau

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Obst- und Gartenbauverein Albaching am Dienstag, 15. März um 20 Uhr ins Gasthaus Kalteneck ein. Der Kreisvorsitzende für den Landkreis Rosenheim, Josef Gartner aus Söchtenau, hält einen Vortrag mit Lichtbildern „Der Garten und seine Einrichtungen“. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen. Jedes anwesende Mitglied erhält wieder ein kleines Geschenk.

Jagdgenossen Albaching

Die Jahreshauptversammlung hält die Jagdgenossenschaft Albaching am Dienstag, 22. März um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck ab. Auf der Tagesordnung stehen ein Jahresbericht, der Kassenbericht, die Auszahlung des Jagdpachtschillings sowie der Punkt Wünsche und Anträge.

Bernhard Mayer neuer Squashkaiser

Harte Kämpfe im Wasserburger Glaskasten

Albaching (fk) - Eine Überraschung erlebten die Squasher des Nasenbach-Vereins beim Finale des diesjährigen Squash-Turniers im Fit&Fun in Wasserburg: Bernhard Mayer siegte nach hartem Kampf gegen den favorisierten Christian Kainz aus Rechtmehring.
Ansonsten gab es keine großen Überraschungen in sportlicher Hinsicht, lediglich die Zahl der kaputtgegangenen Squashschläger dürfte rekordverdächtig hoch sein.

Schläger zerschellte am Ellbogen

Den Vogel schoss dabei Christian Fleidl ab: Er übersah im Duell mit Bernhard Mayer dessen ausgefahrenen Ellbogen und traf ihn mit voller Wucht. Ergebnis: Der Schläger war kaputt, Bernhard Mayer rieb sich kurz mit Schnee ein und spielte weiter.



Die Sieger des Nb-Squash-Turniers bei der Siegesfeier im Gasthaus Kalteneck Foto: Konrad

Weniger hart ging es bei den Damen zu: Hier waren die Felle schnell verteilt, waren doch nur drei Spielerinnen angetreten.

Auch bei den Männern waren heuer nur zehn Teilnehmer im Feld, die Zahl der verletzungs- und krankheitsbedingten Absagen war enorm hoch, auch Vorjahressieger Boschner konnte nicht antreten.
In etwas abgespeckter Version (12 Herren, 6 Damen) wird das Turnier auch im nächsten Jahr wieder geplant.

Ergebnis
Herren

1. Bernhard Mayer
2. Christian Kainz
3. Christian Fleidl
4. Alfred Trautbeck
5. Andreas Schweiger
6. Richard Reinmiedl
7. Franz Konrad
8. Ulli Stockbrink
9. Christian Rinner
10. Bodo Eberherr

Ergebnis
Damen

1. Irmi Konrad
2. Rita Sanftl
3. Maria Zech

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

inspiration & interieur & dekoration & genuss
Ab 16. Februar sind wir wieder für Sie da.
Mi.-Sa. von 10-18 Uhr
BundWerk
ein denkmal von 1818 - nützlich und schön
83562 Rechtmehring - Wies 1 - Fon 08072-8605 - Fax 08072-2775 - Nähe Drax-Mühle
• Neu: Tolle Stühle- und Möbel aus Eiche und Teak Massiv, Vitrinen, Regale u.s.w
• Neu: Steinwände und Säulen für Innen- und Außen in perfekter Steinimitation.
Kaffee und Frühstück ab 10 Uhr - auf gehts zur Landpartie

1000 Euro für Geigenkinder aus Indien

Pfaffinger Schule sammelt 1000 Euro bei einem Benefiz-Projekttag

Pfaffing - Stolze 1000 Euro konnte jetzt die Schule in Pfaffing an Margret Klein übergeben, die das Geld an die „Geigenkinder des Himalaya“ in einem indischen Bergdorf direkt weitergeben wird. Es handelt sich um den Erlös eines Benefiz-Projekttages der Schüler und Schülerinnen aus Pfaffing und Albaching, der gemeinsam vom Elternbeirat, dem Lehrerkollegium und Rektor Bernhard Glaser organisiert worden war. Auf unserem Foto hinter den Schülern (v.l.) Elternbeirats-Vorsitzender Günter Ganslmeier, Rektor Bernhard Glaser, Lehrerin Petra Sailer, Referendarin Margret Klein sowie Elternvertreterin Heidi Bittner. Die 14jährige Kushmita, die an dem Projekttag in Pfaffing ihr musikalisches Können auf der Geige gezeigt hatte, stammt von dieser Schule. Sie lebt seit einiger Zeit bei der Familie von Referendarin Margret Klein, um in München aufgrund ihrer besonderen Begabung Musik studieren zu können. In der Heimat von Kushmita hat vor zehn Jahren ein Pater aus Kanada eine Schule ins Leben gerufen, bei der er zur Bedingung machte, jedes Kind solle das Geigenspiel erlernen. Sozusagen von der Straße holt er sich die Kinder – bietet ihnen drei warme Reis-Mahlzeiten im Gegensatz zu ihren Familien, wo sie nur eine pro Tag bekommen. Und manchmal stellt sich heraus, dass ein Kind eine ganz außerordentliche Begabung für das Geigenspiel hat – so wie bei der 14jährigen Kushmita. Das Geld, so betonte Lehrerin Klein, die selbst zehn Monate Geige in dieser Schule unterrichtete, werde in erster Linie für das Notwendigste des alltäglichen Lebens verwendet – für das Essen der Kinder.



Strahlende Gesichter bei der Übergabe des Schecks.
Foto: Drax

Renate Drax

„Männerschlussverkauf“ von Johannes Galli

„Galli Theater Out of Rosenheim“ spielt am 15. März um 20 Uhr im Wirtshaus Kalteneck

Kalteneck (jo) - Bereits zum dritten Mal in Folge gastiert nun innerhalb von zwei Monaten das beliebte „Galli Theater Out of Rosenheim“ von Helmut Zeiler-Dressel und seiner Frau Doris im Wirtshaus Kalteneck. Diesmal bringen sie am 15. März um 20 Uhr das Theaterstück „Männerschlußverkauf“ von Johannes Galli, dem Initiator des „Galli-Theaters“. Zum Inhalt von „Männerschlussverkauf“:
Gisela Mang, eine Frau im besten Alter, ist auf der verzweifelten Suche nach einem Mann. In ihrer Not sucht sie die Therapeutin Frau Möbenbach auf, die ihre ganz speziellen Methoden hat: Im Spiel soll sich Gisela mit den unterschiedlichsten Männerfiguren konfrontieren, die alle von Möbenbach höchstpersönlich dargestellt werden.
Somit erwartet die hoffentlich zahlreichen Zuschauer eine brisante und sinnliche Komödie voller Spritzigkeit und Tempo. Helmut Zeiler-Dressel ist diesmal leider nicht von der Partie, doch er wird ebenbürdig ersetzt von seiner Frau Doris Dressel und der erfahrenen Theaterspielerin Simone Mutschler.
Karten gibt es ab sofort im Klosterbauhof Ebersberg oder beim Wirtshaus Kalteneck unter der Telefonnummer 08076/255.

03/05
Metzgerei Sewald
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange der Vorrat reicht

• Putenschnitzel	kg	6,90
• Milzwurst	kg	5,10
• Debreziner	kg	5,90
• Schweinswürstl	kg	5,90
• Lyone	kg	5,10

Backwaren
Café Oibich

Semmeln	-,22	Vollkorn-Semmeln	-,37
Brezen	-,37	Knödel-Brot	1,95

Postgasse 1
83544 Albaching
Tel:08076-886922

Öffnungszeiten:
Di, Mi 6:00 bis 12:30 Uhr
Do, Fr 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 6:00 bis 12:00 Uhr
So. 7:30 bis 12:00 Uhr

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Freiw. Feuerwehr

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching lädt die Vorstandschaft am 21. März um 20.00 Uhr herzlich ins Gasthaus Kalteneck ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Komandanten
4. Kassenbericht
5. Neuaufnahmen
6. Neuwahl der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Satzungsänderung
9. Wünsche und Anträge

Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Eine fabelhafte Sache

Nb-Verein im tief verschneiten Bayerischen Wald

Albaching (fk) - Der Name des Hauses war gleichzeitig Programm eines Wochenendes des Nasenbach-Vereins Mitte Februar im Bayerischen Wald: Das „Haus Fabelhaft“ hätte keinen passenderen Namen haben können.

In idyllischer Lage, umgeben von jeder Menge tief verschneiter Landschaft, war alles geboten, was die Herzen der rund zwanzig Nasenbachler hoch schlagen ließ. Das komplett gemietete Haus bot geräumige Zimmer, einen hellen Gemeinschaftsraum mit Küche, eine hauseigene Sauna und Spielgeräte wie z.B. eine Tischtennisplatte. Mit Baden, Skifahren, Gesellschaftsspielen und guter Verköstigung gingen die zweieinhalb Tage fast zu schnell vorbei. Den gelungenen Abschluss bildete schließlich eine Kutschfahrt.



Mit zwei großen Kutschen ging es auf große Fahrt
Foto: Konrad

Auf die Zwerge, fertig, los...

Mutter-Kind-Turnen erfreut sich großer Beliebtheit



Eltern und Kinder bein Turnen. Foto Anja Ortelt

Albaching - Seit einem halben Jahr kann in Albaching das Angebot des Mutter-Kind-Turnens „Die Turnzwerge“ genutzt werden. Kleinkinder ab dem Laufalter bis zum Ende des 3. Lebensjahres finden hier altersgerechte Anregungen in punkto Bewegung. Für gesunde Kinder ist es etwas ganz natürliches, ständig in Bewegung zu sein. Ein innerer Drang zwingt sie dazu nicht lange an einem Fleck zu verharren. Dieser Bewegungsdrang und die Neugier sollen ausgelebt werden können, und so müssen wir Eltern genügend Möglichkeiten dafür schaffen. Das kann einfach nur zuhause sein, im Garten oder auf dem Spielplatz. Eine weitere Möglichkeit bieten wir mit dem Mutter-Kind-Turnen. Die Kinder erlernen hier vielfältige Bewegungsformen im Geräteparcours, mit Kleingeräten (wie Ball, Reifen, Laufdoli...) und bei Gruppenspielen. Die Geräte werden bei jeder Sportstunde zu einer neuen Landschaft aufgebaut, so haben die kleinen Sportler genügend Gelegenheit und Anreiz etwas Neues auszuprobieren. Zunehmend gewinnen sie an Sicherheit und Selbstvertrauen.

Freude an der Bewegung

Das Ziel des Kleinkindturnens ist die Vermittlung von Freude an der Bewegung und die Schulung motorischer Fähigkeiten. Im Mittelpunkt stehen dabei aber natürlich Spiel und Spaß.

Bei Interesse ist Reinschnuppern jederzeit möglich. Mitzubringen sind Hallenschuhe oder anderes sauberes Schuhwerk mit fester Sohle (z.B. Hausschuhe). Bequeme Kleidung für Eltern und Kind sind von Vorteil. Wir treffen uns derzeit jeden Donnerstag von 16.-17 Uhr in der Alpichahalle.

Na, dann bis bald!!!

Eure Anja,
Ingrid und Claudia

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Das Restaurant im Schloss Hart

Liebe Gäste,

auch im März möchten wir Ihnen die neuen Feinschmecker-Termine bekannt geben. Auf Ihr Kommen freut sich sehr das Team vom Schloss Hart.

04.03.-31.03.2005

4-Gang-Menü im März mit Amuse bouche für € 21,00.
* Amuse bouche
* Zanderterrine mit Feld-Ruccola-Salat
* Handgerollte Rinderroulade mit Kartoffelknödel und Apfelblaukraut
* Marmorierte Mousse au chocolat mit marinierten Orangen

Samstag, 05.03.2005

Candle-Light-Dinner
* Salatvariation mit gebratenen Austernpilzen
* Karotten-Ingwer-Schaumsuppe mit Scampi
* Saibling gebraten auf sautiertem Blattspinat
* Sorbet von der Honigmelone
* Sauerbraten auf feinem Gemüse und Serviettenknödel
* „Schloss Hart" Dessertparade

Menü € 32,00

Freitag, 25.03.2005

Karfreitagsmenü
(Mittags & Abends geöffnet)
Lassen Sie sich von unserem norddeutschen Küchenchef am Karfreitag mit Fischgerichten und Menüs überraschen.

* Amuse bouche
* Asiatisch marinierter Thunfisch auf Pastasalat mit Avocadocreme
* Holsteiner Krabbensuppe
* St.Petersfisch mit Schalotten-Butter in Bouillabaisse Sauce und Provence Gemüse
* Creme Brulee mit Williams-Eis

Menü € 28,00

Der nächste Jazz- Abend mit der Musikgruppe „Nice Work" ist voraussichtlich am 18.03.2005. Wenn Sie gerne diesen Abend bei uns verbringen möchten, reservieren Sie rechtzeitig.

Ostersonntag und Ostermontag bieten wir Ihnen unter andern Lammspezialitäten. Auch ist unser Lokal an diesen Tagen mittags und abends für Sie geöffnet.

restaurant im schloss hart · 83533 edling bei wasserburg · hart 6
fon 08039 1774 · fax 08039 909270 · www.schlosshart.de · info@schlosshart.de
raiffeisenbank rsa · konto 38989 · blz 701 695 24 · steuernummer 156 232 117 86

Zehn Augen blicken positiv in die Zukunft

Neues Führungsteam der Raiffeisenbank RSA eG vorgestellt - Drei neue Prokuristen

Albaching / Rechtmehring (jo) - „Die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft sind gestellt“, so der Vorstandssprecher der Raiffeisenbank RSA eG, Dir. Johann Posch, bei der Vorstellung des neuen Führungs-Quintetts der Bank. Um weiteres Wachstum in Verbindung mit der eigenen Selbstständigkeit zu sichern, wurden die Aufgaben bei der RSA neu verteilt. Vorstandskollege Dir. Thomas Rinberger: „In erster Linie geht es um noch kürzere Entscheidungswege und intensivere Kundenorientierung“.



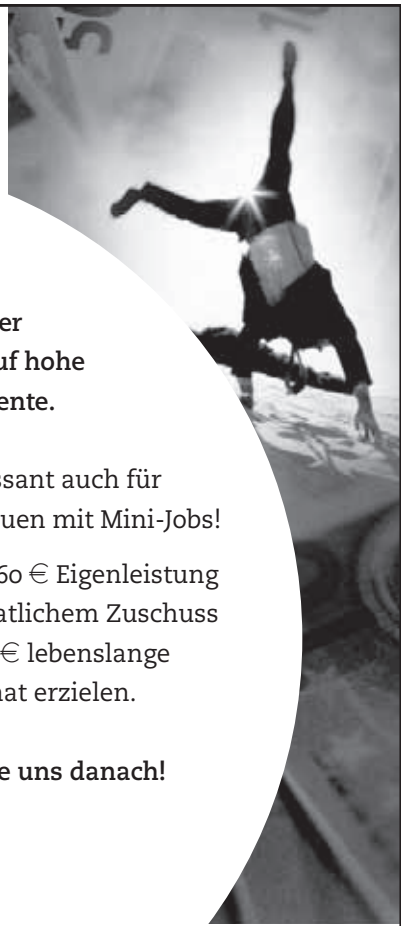
Das neue Führungsteam der RSA-Bank: Dir. Thomas Rinberger, Andreas Hefter, Thomas Wühr, Alfred Pongratz und Dir. Johann Posch. Foto: Axenböck

Die in Rechtmehring, Soyen, Albaching und Wasserburg ansässige Raiffeisenbank RSA eG wird bereits seit 16 Jahren durch Johann Posch (verheiratet, ein Kind) im Vorstand geführt. Vor zwei Jahren ist zudem der 42jährige Thomas Rinberger aus Velden (seit 21 Jahren bei der Raiffeisenbank RSA, verheiratet, zwei Kinder) in die Führungsetage der Bank berufen worden. Rinberger übernimmt nun seit 1. Januar diesen Jahres hauptsächlich die im Marktbereich liegenden Aufgaben des ausgeschiedenen Vorstands Markus Voglmaier.
Ebenfalls seit 1. Januar 2005 wurden aufgrund ihrer hohen Qualifikation und langjährigen Berufserfahrung Thomas Wühr, Andreas Hefter und Alfred Pongratz zu Prokuristen der RSA-Bank ernannt. Der mitlerweile 21 Jahre im Bankbereich tätige genossenschaftliche Bankbetriebswirt Thomas Wühr aus Soyen (38 Jahre, verheiratet, ein Kind) leitet nun schwerpunktmäßig das Privatkundengeschäft der Bank. Für die Leitung des Firmen- und Gewerbekundenbereichs konnte der 45jährige Bankfachwirt Andreas Hefter (verheiratet, zwei Kinder) aus Kraiburg gewonnen werden. Hefter ist bereits 23 Jahre im Bankbereich tätig.

Durchmarsch durch alle Abteilungen

Der bisherige Innenrevisor der RSA, Alfred Pongratz, ist nun für die Belange der innerbetrieblichen Abteilungen zuständig. Pongratz ist genossenschaftlicher Bankbetriebswirt (37 Jahre, verheiratet, ein Kind), wohnt in Oberndorf und ist seit 20 Jahren im Bankbereich beruflich aktiv. Bei der Raiffeisenbank RSA eG machte Pongratz seine Ausbildung. Anschließend marschierte er über die Kreditabteilung und der Innenrevision durch alle Abteilungen.

Zusatz-Rente aufbauen – jetzt mit neuen staatlichen Zuschüssen



Vom Arbeiter bis zum Akademiker oder Selbständigen hat jeder die Chance auf hohe staatliche Zuschüsse für eine Zusatzrente.



- Besonders interessant auch für Familien und Frauen mit Mini-Jobs!
- z. B. mit nur 60 € Eigenleistung und 428 € staatlichem Zuschuss pro Jahr 1.300 € lebenslange Rente pro Monat erzielen.

Wie? – Fragen Sie uns danach!

Ihre Rentenexperten:
Martin Oberbauer Rainer Hubl
Allianz R+V

Raiffeisenbank RSA
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – persönlich und kompetent
Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/92314-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Die scheinbar unendliche Geschichte vom

Ein kurzer Rückblick auf eine lange Auseinandersetzung - Stimmen

Albaching (fk) - Kommt er wieder oder kommt er nicht? Und wenn ja: Wann kommt er und wie wird er aussehen? Diese Fragen zum Zaun um den Pfarrgarten wurden in letzter Zeit oft gestellt. Die Gestaltung des Ortskerns interessiert viele Menschen und auch die Nb-Redaktion. Wir haben deshalb versucht, den Hergang zu schildern und die Beteiligten nach ihrer Meinung befragt.

Rund einen halben Meter sind die Pfosten des Pfarrgartenzauns im Erdreich eingelassen, wesentlich tiefer sitzen bei einigen Beteiligten scheinbar die Diskussionen der letzten Jahre zum Thema „Öffnung des Pfarrgartens."
Während die Gemeinde und die Arbeitskreise zur Dorferneuerung den Zaun mehrheitlich weghaben wollen, beharrt die Kirche auf ihrem Recht als Eigentümer und wird den Zaun noch in diesem Frühjahr wieder aufstellen.
Bei den hier dargestellten Meinungen handelt es sich sowohl um Vertreter der Gemeinde als um ehemalige und noch aktive Pfarrgemeinderäte.
Der Beitrag von Diakon Lindner ist etwas länger, da wir ihm die Möglichkeit geben wollten, seine Sicht der Dinge ausführlich darzustellen.

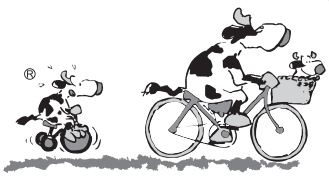


August Seidinger, 1. Bürgermeister:
Im Zuge der Planungen zu den Parkplätzen am Pfarrgarten im Jahre 2003 war der Gartenbauberater vom Landratsamt da und regte an, den Pfarrgarten und die Sicht auf die Kirche freizulegen. Wir haben uns in der Gemeinde dafür stark gemacht, es einfach mal für zwei bis drei Jahre ohne Zaun zu probieren.
Falls es ohne Zaun nicht funktioniert hätte, war ein Gemeinderatsbeschluss da, einen neuen Zaun auch dann noch zu bezahlen.
Dieser Vorschlag fand bei der Kirchenverwaltung mehrheitlich leider keinen Gefallen. Als Gemeinde müssen wir nun den Willen des Grundbesitzers akzeptieren, einen Zuschuss zu dem jetzt geplanten Zaun gewähren wir aber nicht.



Reinhold Lindner, Diakon: Bevor ich einige persönliche Sätze zu diesem Thema sagen werde, einige Fakten: Dieser Bericht für das Nasenbach-Magazin kam sehr kurzfristig zustande (da die Bitte um Stellungnahme erst am Sonntagvormittag, 27. Februar um 10 Uhr an mich herangetragen wurde) und kann daher nicht als ausführlich bewertet und angesehen werden.
Der Beschluss der Kirchenverwaltung „die Wiederherstellung des Pfarrgartenzaunes" (kein Bretterzaun wie bisher, sondern mit Rundpfählen und Halbstangen) ist vom 2. November 2004 und stand so auch im Pfarrbrief an Weihnachten.
Im November 2004 waren Pfarrer Mittermeier und ich bei Bürgermeister Seidinger und Zweitem Bürgermeister Friesinger, um Ihnen diesen Beschluss der Kirchenverwaltung mitzuteilen, und um die Unterstützung eines Antrages an die Direktion für ländliche Entwicklung auf Übernahme von anteiligen Baukosten für den neuen Zaun anzufragen.
Daraufhin wurde ein Antrag an die Geschäftstelle in München geschickt, mit der Bitte um Genehmigung.
Die Zusage zu einem vorzeitigen Maßnahmebeginn erfolgte bereits. Zeitgleich wurde auch dem Fachbereich Liegenschaften im Ordinariat unsere Bauabsicht mitgeteilt. Hier liegt uns noch keine Stellungnahme vor.
Außerdem sind in den letzten Monaten und Wochen immer wieder Bilder und Berichte zum Pfarrgartenzaun in den Medien – Wasserburger Zeitung und Nasenbach-Magazin gestanden. Diese waren für manche Leser – dazu gehöre auch ich – nur sehr einseitig. Soweit einige wenige Fakten, die mir aber wichtig erscheinen.
Nun seien mir noch einige persönliche Sätze zu diesem leidigen Thema erlaubt:
Ich bin der Meinung, dass ein Pfarrgartenzaun weder die Sicht auf die Kirche noch die schöne Ortsmitte verschandeln.
Ein Zweites ist mir wichtig zu erwähnen: Als Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorstand bin ich Mit-Verwalter des Kirchenbesitzes und möchte dies nach besten Wissen und Gewissen tun.
Was aber für mich in keiner Weise bedeutet, dass der Pfarrgarten nur für wenige zugänglich ist, sondern, dass „unser Pfarrgarten" allen offen steht, wenn dies mit der örtlichen Kirchenverwaltung abgesprochen wird: z.B. für Pfarrgartenfeste, Gottesdienste, Maibaumaufstellen usw.
Ich „stehe zu einem Pfarrgarten mit Zaun", der für die nahe und weite Zukunft eine Oase für viele gemeinsame und schöne Feste „allen Oibichern" zur Verfügung stehen soll.

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Wir führen ein umfassendes Sortiment:
- Futtermittel
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- Hunde- und Katzenfutter
- Kuhbusenkosmetik
- Gummiteile für Melkanlagen
- Natursalze
- Lebensmittel (Molkereiprodukte, Wurst, Nudeln, Weine, Kaffee, Cappuccino)
- Körperpflegeprodukte (Duschgel, Shampoo, Hautcreme)

Unsere Lieferanten:
Inntaler Mischfutter, Anti Germ, Hypred, Milk Rite, Allco Pet Food, Eimermacher, Rallinger, Meggle, Bauer, Alpenhain, Alb Gold, Minges:

Frühjahrsmarkt im Diebergfeld

Vortreff am 19. März

Albaching - Am Samstag den 23. April findet ein Frühjahrsmarkt beim Landhandel Krieger statt. Die genaue Anfangszeit kann erst im nächsten Nasenbach-Magazin bekannt gegeben werden. Wer Lust zum Mitmachen hat, soll am 19. März um 14 Uhr zur Halle vom Landhandel Krieger im Gewerbegebiet Diebergfeld kommen.

Albachinger Pfarrgartenzaun

und Meinungen der Beteiligten



Der tagesaktuelle Anblick auf den Pfarrgarten: Teilweise mit, teilweise ohne Zaun. Foto: Konrad



Hans Raab, Gemeinderat: Die Lösung ohne Zaun wäre wünschenswert gewesen, hätte es die befürchteten Probleme gegeben, dann hätte die Gemeinde den Zaun bezahlt. Bei den Diskussionen hätte ich mir mehr Sachlichkeit und weniger persönliche Auseinandersetzung gewünscht. Wenn der Zaun wirklich kommt, müssen wir uns natürlich damit abfinden.
Generell würde ich sagen, dass sich die Parkplatzsituation durch die Baumaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung wesentlich verbessert hat, sowohl optisch als auch praktisch.

NEU IM PROGRAMM

Kleinkläranlagen
mit biologischer Nachklärung

als Festbettanlage mit mechanischer Abwasserbelüftung nach DIN 4261

lieferbar als:
* Komplettanlage einschl. Betonbehälter
* Nachrüstsatz für bestehende Anlagen

Bitte wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter Herrn Bernhard Maier, Telefon 0 80 73 / 10 17 (privat ab 18 Uhr: 0 80 76 / 88 60 71).

SCHWARZENBECK

Hochbau Straßenbau Transportbeton Doppelwandelemente
Tiefbau Kieswerk Betonfertigteile Asphaltmischanlage

Seit 1898

Bauunternehmung – Betonwerke GmbH & Co. KG, Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn
Telefon 0 80 73 / 10 17 Telefax 0 80 73 / 29 44 Internet: www.schwarzenbeck.de



Günter Ganslmeier, Nb-Vorstand und ehemaliger Pfarrgemeinderat: Ich bin ganz klar gegen den Zaun und da geht es mir wie vielen anderen Albachinger Bürgern, das weiß ich aus vielen Gesprächen zu diesem Thema. Ich persönlich finde den Platz am Pfarrgarten so wie er jetzt ist sehr schön, ich würde sogar noch weitere Teile des Zauns entfernen und lieber durch kleine Sträucher ersetzen. Die Kirche sollte hier nicht gegen die Mehrheitsmeinung in der Bevölkerung handeln.

Maria Platzer, Pfarrgemeinderätin: Ich habe mich in dieser Frage immer sehr um einen Kompromiss bemüht. Ein Zaun ist es ja auch nicht wert, dass man sich ewig auseinandersetzt und streitet. Mir persönlich gefällt der Pfarrgarten, wenn er offen ist.
Und wenn wieder ein Zaun hinkommt, dann kann ich auch damit leben.



Anselm Ettmüller, ehemaliger Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Ich war Pfarrgemeinderatsvorsitzender und im Arbeitskreis Ortsbild engagiert, als 1997 bei den Umfragen die Forderungen nach Öffnung des Pfarrgartens laut wurden. Ich habe den Pfarrgarten damals als „Perle im Tresor“ bezeichnet und stehe auch heute noch dazu.
Der Platz ist ohne Zaun einfach schöner und einladender, das hat man beim Maibaumaufstellen und beim Pfarrfest 2004 gesehen.
Eventuelle Gefahren für Kinder beim Pfarrfest sind durch einen verübergehend aufgestecken Zaun zu beheben. In anderen Dörfern wie St. Wolfgang, Aßling und Rott geht es auch ohne Zaun.

Eine kurze Zaunchronik

März 1998: Bei der Pfarrversammlung werden auch Ergebnisse der Fragebogenaktion im Rahmen der Dorferneuerung vorgestellt. Darunter ist auch die Forderung einiger Bürger nach „Öffnung des Pfarrgartens.“

Juni 1998: Mehrere Mitglieder von Arbeitskreisen zur Dorferneuerung fordern die Öffnung des Pfarrgartens. Der Sprecher des Arbeitskreises Ortsbild, Anselm Ettmüller, bezeichnet den Pfarrgarten als „Perle im Tresor.“

Juli 1998: Teile des Maßnahmenkatalogs zur Dorferneuerung werden im Nb-Magazin veröffentlicht. Auf Platz 8 im Dorf Albaching: „Pfarrgarten zum Erholungsraum umgestalten (Bänke, Brunnen, Spielplatz)“.

Mai 2003: Die Planung für die neuen Parkplätze am Schulweg läuft, es findet ein Ortstermin von Gemeinde und Kirchenverwaltung statt. Noch steht der Zaun.

September 2003: Im Zuge der Umbauarbeiten am Schulweg wird der Pfarrgartenzaun zur Straße hin entfernt.

Dezember 2004: Im letzten Satz des Berichts der Kirchenverwaltung im aktuellen Pfarrbrief heißt es: „Der Pfarrgarten wird im nächsten Jahr wieder vollständig eingezäunt werden.“

Hey Kids, aufgepasst!!!

Ein Selbstverteidigungskurs findet am 2. April 2005 für Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren im Rahmen eines Ferienprogramms statt. Er wird von der Bürgervereinigung e.V. und der Taekwon-Do-Abteilung des TSV Wasserbug veranstaltet. Beginn ist um 10 Uhr, Ende ca. 14 Uhr.
Wer teilnehmen möchte, sollte sich bitte bis spätestens 14. März bei Familie Paul (Tel. 08076 316) anmelden, damit die Anzahl der benötigten Trainer festgelegt werden kann. Die Teilnahmegebühr beträgt 7,50 (für die Mitglieder der Bürgervereinigung 6.50 Euro).
Bitte genügend Getränke und eine kleine Brotzeit mitbringen. Als Bekleidung eignet sich am besten ein Trainingsanzug. Hallenschuhe werden nicht benötigt, da die Kinder in der Halle barfuß sind.

kfd Frauen

Der Dekanatsfrauentag findet am 16. März statt. Beginn ist um 13.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend in der Alpichahalle zum Thema „Sag mir wo die Frauen sind“. Dazu ergeht herzliche Einladung.



Männerkongreg.

Am 6. März findet in Altötting das alljährliche Frühjahrsfest statt. Es sollte sich jedes MMC-Mitglied einmal überlegen, ob es sich nicht einen Tag für den Herrgott Zeit nimmt, um an diesem Ereignis teilnehmen zu können. Jedes MMC-Mitglied sollte es sich zur freiwilligen Aufgabe machen, mindestens einmal in Altötting dabei zu sein.
Für die Dauermitfahrer wäre es bestimmt auch schön, mal mit anderen MMC-lern zusammenzukommen. Fragen zur Fahrgemeinschaftsbildung bitte an Anton Mayer. Herzliche Einladung auch zur MMC-Jahreshauptversammlung am 10. März um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker Kalteneck. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Glaubensgespräch

Ein Glaubensgespräch findet am Montag, 7. März um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

320 Euro für „Little Smile“

Albaching - (gg) Der Aktionstag der Physiotherapeutin Simone Gehrer am Samstag, den 19. Februar war ein großer Erfolg. Mit dem Angebot von Aroma-Energie-Massagen, Reiki und klassischen Massagen konnten 320,-€ eingenommen werden. Der gesamte Erlös wurde zu Gunsten des Projekts „Little Smile“ von Sternstunden gespendet.

Ablauf Weltjugendtag 2005

Albaching - Es ist ein vorläufiger Ablaufplan für den Weltjugendtag 2005 verfügbar. Mehrere Aktionen sind geplant, wie zum Beispiel der Besuch von Schule und Kindergarten, eine Orts-, Kirchen- und Waldführung, das Feuerwehrfest, Maria Himmelfahrt feiern und ein Badeausflug. Dazu werden noch Helfer gesucht und Vereine, die sich bereit erklären, solche Aktionen zu organisieren. Unsere Gäste bleiben vom 11. August bis zum 16. August. Für sie geht es dann weiter nach Köln, wo sie mit all den anderen Gästen aus verschiedensten Nationen zusammen treffen werden.
Interessierte und willige Helfer können sich gerne bei Peter Schmedding melden (08076/886843).

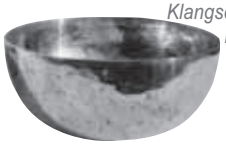
kfd Frauen

Zum Weltgebetstag am Freitag 3. März wird recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 13.00Uhr in der Kirche.
Anschließend Jahreshauptversammlung beim Wirt in Kalteneck.
Mitfahrgelegenheit besteht ab der Linde.Frater Emanuel wird über seine Arbeit bei den Obdachlosen berichten.





klassische massagen • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage • reiki I/II
gerne hausbesuche nach absprache • diebergweg 7 • 83544 albaching
telefon: 08076 - 88 85 24



physiotherapie • fußreflexzonenmassage • aroma-energie-massage
Simone Gehrer
staatl. gepr. physiotherapeutin • bobath- und brüggertherapeutin

Donnerstags und Samstags auch in der Sauna “Zum Schwitzkasten” in Edling

Neue Vorstandsriege in der KLJB Albaching

Nicht nur im Kreisverkehr, auch in der Landjugend haben sie eine zentrale Rolle

Albaching (gm/st) - Uli Vital und Susanne Thalmeier leiten weiterhin die Landjugend Albaching.
Die etwa 40 Besucher und Jugendlichen bekamen einen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu hören. So ist die Landjugend auch im vergangenen Jahr sehr aktiv gewesen. Veranstaltungen wie das Petersfeuer, Maiandacht, Aktion Rumpelkammer, Osterkerzenverkauf und die Aktion Minibrot spiegeln dabei nur einen kleinen Teil der vielfältigen Aufgaben, welche die Landjugend am Ort übernimmt. Ebenso wurde viel mit den Firmlingen unternommen und die Landjugend freut sich über den fleißigen Nachwuchs.



Die neue OV-Runde: (von links nach rechts) Anna Binsteiner, Susanne Thalmeier, Julia Bauer, Andreas Birkmaier, Nicole Schreyer, Andreas Thalmeier, Günther Müller und Maria Lindner. Vorne kniend: Martin Ziel und Ulrich Vital

Junge Landjugend im Anmarsch

Im Schnitt findet jeden Monat eine Aktion statt und muss von der Ortsverantwortlichen-Runde - Vorstandschaft - geplant und durchgeführt werden. Dass dies im vergangen Jahr gut gemeistert wurde, war deutlich. Der Kassenbericht brachte zwar ein negatives Ergebnis zutage, jedoch fielen viele außergewöhnliche Ausgaben an. Der Kassier und die Vorstandschaft konnten trotzdem einstimmig entlastet werden, da die Kassenführung nicht zu beanstanden war und der Gewinn des letzten Jahres den Verlust trägt.

Prominenz als Wahlleiter

Die Neuwahlen haben abermals Bürgermeister Seidinger und zweiter Bürgermeister Friesinger geleitet, wofür sich die Landjugend recht herzlich bedanken möchte.
Die Wahl der Beisitzer war wieder sehr interessant. Die Wahlberechtigten hatten die schwierige Aufgabe, eine Auswahl von sechs aus zehn Kandidaten zu treffen. Hierbei kam es sogar zu einer Stichwahl, die Julia Bauer für sich entscheiden konnte. Gewählt wurden somit Uli Vital und Susanne Thalmeier als Vorsitzende, als neuer Kassier Andreas Thalmeier und Nicole Schreyer als alte neue Schriftführerin. Anna Binsteiner, Maria Linder, Andreas Birkmaier, Martin Ziel und Günther Müller vervollständigen die neue OV-Runde als Beisitzer. Ausgeschieden sind somit Sonja und Stephan Rosenlehner nach zwei- bzw einjähriger Amtszeit und Brigitte Voglsammer als langjähriges Vorstandschaftsmitglied und zuletzt als Kassier. Auch ihnen gilt der Dank der KLJB. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung leitete die alte und neue OV-Runde das neue Jahr mit einem Essen beim Steinacker in Kalteneck ein.

Kirche Albaching

Am Karfreitag, 25. März findet um 10.30 Uhr ein Kinderkreuzweg statt. Musikalisch begleitet wird das ganze vom Kinderchor

Am Sonntag, 3. April findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Mit musikalische Begleitung von Charly Miller.

Landjugend

Die nächste ArGe findet am 8. März um 19.30 Uhr in Soyen statt.

Die nächste OV-Runde findet am 15. März um 19.30 Uhr im Jugendheim statt.

med. Fußpflege
die zu Ihnen nach Hause kommt
Sabine Borst
Telefon 08076 / 889 453
Mobil 01 79 / 522 16 15
Termin nach Vereinbarung

Erstkommunion: Ein weiterer Schritt auf

15 Mädchen und 15 Buben bereiten sich mit den ehrenamtlichen

Albaching - Auf dem Gebetsbild des Bonifatiuswerkes, das die Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion heuer bekommen, sind Ähren, Brot und Trauben, eine Hostienschale und ein Kelch zu sehen, Licht strahlt von oben auf die Gaben herhab. Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt!“ Ich bin bei euch, auch in den dunklen Stunden eures Lebens. Und er sagt: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Er schenkt sich uns im gewandelten Brot. Er ist in uns. Das ist das große Geheimnis unseres Glaubens.



1. Gruppe: Martin Bauer, Katharina Ganslmeier, Annette Barth, Andreas Schreyer, Stephan Schreier, Sophia Brich Leiter: Karin Bauer und Marion Brich

Wir wünschen uns – Kinder, Pfarrer, Diakon und Begleiter/innen: Rita Ganslmeier, Petra Posselt, Karin Bauer, Marion Brich, Johanna Neuwieser, Annemarie Sanftl, Alexandra Reina, Martina und Sebastian Kranzeder, Rosemarie Pöschl, Elisabeth Seidl gute Vorbereitungszeit, ein schönes Fest, die Freundschaft und Nähe Jesu – ein Leben lang.

Als Symbol der Vorbereitung haben wir eine „Baumscheibe“ ausgewählt. Sie ist Zeichen unserer Lebensjahre.In fünf Gruppen bereiten sich 15 Mädchen und 15 Buben auf den großen Festtag der Ersten Heiligen Kommunion vor. Mit ihren Begleiter/innen und dem Diakon wollen sie gemeinsam den Weg der Vorbereitung gehen. Diese Vorbereitungszeit könnte auch ein neuer Anfang eines Glaubensweges sein, den die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas, Opas, Paten und allen Mitmenschen gehen. Wir als Seelsorger möchten Sie alle ganz fest dazu ermuntern.



2. Gruppe: Ludwig Limbrunner, Magdalena Gruber, Lorena Reina, Michael Kranzeder, Barbara Haider, Markus Stöckl Leiter: Sebastian Kranzeder und Alexandra Reina

Wir schreiben SERVICE groß
• schneller und zuverlässiger Reparatur-Service
• kompetente und freundliche Fachberatung
• langlebige Qualitätsprodukte
• geschulte Meisterwerkstatt
schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Tel. 0 80 92/85 55 0 • Störungsnotdienst 85 55 40
83553 Frauenneuharting • www.wieserelektro.de

Schlosserei - Spenglerei
Winfried Göschl
Edelstahlarbeiten
Stahlbau
Bauschlosserei
Spenglerarbeiten
Blechdächer
Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Bäckerei Glück
Konditorei Lebensmittel
Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit **hausgemachten Natursauerteig** und **ohne chemische Zusätze** hergestellt.
Täglich ein gutes Stück vom Glück
2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

dem Weg des christlichen Glaubens

Kommunionsmüttern und -vätern auf ihre Erstkommunion vor



3. Gruppe: Georg Demmel, Verena Posselt, Daniel Birkmaier, Regina Ganslmeier, Manuel Brusnjak, Simone Posselt. Leiter: Petra Posselt und Rita Ganslmeier



Gruppe 4: Stefanie Grabl, Markus Sanftl, Barbara Neuwieser, Magdalena Pfitzmeier, Xaver Frühm, Matthias Sanftl. Leiter: Annemarie Sanftl und Johanna Neuwieser



Gruppe 5: Alexander Seidl, Verena Pöschl, Julian Rubelius, Regina Weinzell, Maria Schmedding, Veit Obermeier. Leiter: Elisabeth Seidl und Rosemarie Pöschl

Einladen möchten wir für den Festtag:
Am 1. Mai 2005 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, und am Abend des Tages um 19.15 Uhr zu einer Dankandacht. Der Gottesdienst und die Andacht werden vom Albachinger Kinderchor mit Frau Monika Stürzl (und musikalischer Unterstützung) gestaltet.

„Bei Jesus zu Gast zu sein ist eine Einladung und ein Geschenk!“

Getränke
WIMMER
Rechtmehring-Hart
Tel.08076/233

Eastertime

Kaum ist Christmas nun vorbei
schon kommt der mit dem Osterei
Nobody weis ob das auch stimmt
wo dieser Bunny die Eggs hernimmt
auf jeden Fall is a big Freid
wenn die Children suchen die Eastereggs heit‘
Suchen kannst von East to West
A chokolate Haserl is auch im Nest
Überall is was im Moos
if they find something dann is was los
Die großen Kids fangen an zu treiben
beim Starten mit dem Eierscheiben
Mom and Dad find auch ein Ei
Mama leider schimpft soglei
weil Papas Egg is hard und Ihres weich
Auf jeden Fall is Eastern schön
wenn auchz nobody hat den long Ear g‘sehn
bleibt nur noch to say für Groß und Klein
Ich wünsch allen a nice Eastern Time

F. Buettner

Kinderschutztraining mit „Capitombolo“

Elternbeirat des Kindergartens Albaching setzt sich für Kinder ein

Albaching - Der Elternbeirat reagiert mit einem Kinderschutztraining auf die Häufung von Zwischenfällen in denen Kinder aus Albaching und Umgebung von fremden Personen angesprochen wurden.

Um unsere Kinder für dieses Problem zu sensibilisieren und gleichzeitig stark zu machen, bietet ein professionelles Team von „Capitombolo“ (Private Akademie für Prävention und Selbstbehauptung) aus München ein Kinderschutztraining für die Kinder und Eltern an.
Capitombolo wird vom 11. bis 14. April mit den 22 angemeldeten Kindern im Kindergarten mit Hilfe der Puppe Jakob verschiedenste Themen spielerisch erarbeiten. wie z.B.:

-Warum ist es wichtig, dass meine Eltern wissen wo ich bin?
-Wieso soll ich pünktlich zu Hausen sein?
-Wie verhalte ich mich, wenn mich jemand anspricht und zum Mitgehen überreden will?
-Was tue ich, wenn mich jemand anfasst und es passt mir nicht?

Begleitend werden zwei Elternabende durchgeführt. Der Elternbeirat übernimmt einen Teil der Kosten für dieses Kinderschutztraining.
Einige Wochen vorher werden an den Ortseingangsstraßen von Albaching Hinweisschilder aufgestellt, die allen Durchfahrenden signalisieren sollen, dass in unserer Gemeinde etwas getan wird um unsere Kinder zu schützen.
Ein Dankeschön an den Albachinger Theaterverein, der dem Elternbeirat die Halterungen für die Hinweischilder zu Verfügung stellt.
Über Spenden, welche dieses Projekt unterstützen, würden wir uns sehr freuen. (Ansprechpartner: Michael Schubert Tel: 888551)

Michael Schubert



„Wachsam Augen zum Schutz unserer Kinder“ so lautet es auf dem Schild das an den Straßen aufgestellt wird.

Kleinkläranlagen UTP
Fa. Klaus Madersbacher
Fachfirma für Wartung
Fislarn 6
83562 Rechtmehring
Telefon 0 80 72 / 37 40 83
www.madersbacher.de
10 Jahre Gewährleistung • www.klaerofix.de

Unser Service ist wie unser Produkt
Von höchster Qualität.
OMV Heizöl vom OMV Markenpartner.
Franz Spötzl GmbH
83539 Forsting
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
08094/710 und 08071/921305
Bestens versorgt.
OMV

STIHL Motorsägen
STIHL®
Die Saison ist eröffnet
Start frei für jede Menge Spitzentechnik



für jeden Einsatzzweck rund ums Haus oder in der Forstwirtschaft
innovative Technik und hoher Komfort
geringes Leistungsgewicht für kräfteschonendes Arbeiten
professionelles Arbeiten mit maximaler Sicherheit
Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb
Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

Schautafeln sollen Bürger informieren

Gemeinderat Rechtmehring beschließt Schau- und Gewerbetafeln

Rechtmehring (gg/mb) - Mehr Information für die Bürger soll durch die Errichtung einer Infotafel für Vereine und einer Gewerbetafel erreicht werden. Außerdem wurde die Räumung der beiden Löschweiher in Reit und Blümöd beschlossen. Auch beschloss der Gemeinderat die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Viele Vereine haben bereits angefragt, ob es möglich wäre, einen Schaukasten für Vereinsinformationen aufzustellen. Ein geeigneter Standort ist am Gebäude der Bäckerei Daumoser. Besonders für Nichteinheimische, die einen Ortsplan suchen, ist dieser Platz ideal, da man auch einen Parkplatz hat und nicht an der Straße anhalten muss. Der Schaukasten wird an der Wand angebracht, um parkende Fahrzeuge nicht zu stören. Um eine Korrosionsbeständigkeit zu erreichen wurde für einen Kunststoffrahmen gestimmt.
Durch die Gemeindeverwaltung wurden Angebote für einen Schaukasten mit 9 – 12 Blättern in DIN A 4 eingeholt. Dadurch hat ein Ortsplan Platz sowie viele Informationen durch Vereine. Die Größe sollte auch nicht zu gering bemessen werden, da es im Gemeindegebiet viele verschiedene Vereine gibt. Der Gemeinderat steckte daraufhin einen Kostenrahmen von 300 bis 600 Euro.
Einige organisatorische Details sind noch zu klären. Denn große Plakate (DIN A3 oder A2) haben in so einem Schaukasten keinen Platz. Ein wildes Plakatieren muss verhindert werden.
Auch die Aktualität der Informationen sollte gewährleistet werden, wobei ein fortwährendes Nachschauen notwendig ist.

Gewerbetafeln geplant

Dem Gemeinderat wurde eine Planung für einen Gewerbegebietswegweiser vorgelegt.
Auf diesen können sich die Gewerbebetriebe des Gewerbegebietes Am Kornfeld darstellen.
Die Gemeinde stellt solch einen Wegweiser auf, der mit den Werbetafeln der Gewerbetreibenden gefüllt werden kann. Er bietet Platz für 16 Gewerbebetriebe.
Die Gemeindeverwaltung informiert sich bezüglich einer Genehmigungspflicht solcher Wegweiser.

6. Änderung Flächennutzungsplan

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans wurde festgestellt. In diesem wird die Ausweisung des Gewerbegebietes als eingeschränktes Gewerbegebiet festgelegt. Die bisher als Gewerbegebiet klassifizierte Fläche östlich der Firma Schmid wird herausgenommen.
Die Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen abgegeben, die in der Gemeinderatssitzung behandelt wurden.
Das Landwirtschaftsamt gab bekannt, dass durch die Bewirtschaftung Geruchs-, Lärm- und Staubemissionen auftreten können. Die Eingrünungsmaßnahmen werden daher begrüßt. Die Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Flächen sollten nutzbar sein. Der Gemeinderat nahm die Stellungnahme zur Kenntnis und stellte fest, dass alle Punkte gewährleistet sind.
Die Industrie und Handelskammer befürwortet die Ausweisung eines Gewerbegebietes zur Ermöglichung von Betriebsverlagerungen, – erweiterungen und Neugründungen. Der Träger moniert aber die Ausweisung als eingeschränktes Gewerbegebiet. Der Gemeinderat gibt zu bedenken, dass die Mineralölleitung, die das Grundstück im Süden kreuzt, bereits eine Einschränkung darstellt. Die Einschränkung wurde auch durch die gegenüberliegende Wohnbebauung notwendig.
Nach Abwägung der Ergebnisse, konnte der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes machen.

Löschweiher Reit und Blümöd

Zum Thema Räumung der Löschweiher in Reit und Blümöd wurde im Vorfeld bereits mit den Besitzern der Weiher gesprochen. Ein Angebot wurde für die Räumarbeiten am Reiter Weiher bereits eingeholt. Da dieses jedoch zwei Jahre alt ist, wird ein neues Angebot eingeholt. Der Weiher sollte abgelassen werden um den tatsächlichen Verschmutzungsgrad zu lokalisieren. Die Gemeinde beteiligt sich bei den Kosten mit 1200 Euro. Mit den umliegenden Landwirten wird Rücksprache bezüglich der Ausbringung des Schlammes gehalten.
Beim Löschweiher von Blümöd hat der anliegende Landwirt bereits seine Zustimmung zur Mithilfe gegeben. Auch der Besitzer wurde angefragt, da es notwendig sein könnte, Bäume und Sträucher zu entfernen.



Bauanträge

Der Antrag von Englbert Eisgruber zum Neubau einer Unterstellüberdachung auf dem Grundstück Hauptstr. 11, in Rechtmehring wurde durch den Gemeinderat befürwortet.

Der Verlängerung eines Bauantrages von Anton Hanslmeier auf Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Hauptstr. 7a wurde durch den Gemeinderat zugestimmt.

Die Anlieger des Bebauungsplanes Schulstraße wurden vorstellig und beantragten die Änderung des Bebauungsplanes:
Die Ortsrandeingrünung wird herausgestrichen, da das Baugebiet keinen Ortsrand mehr darstellt. Auch der Großbaum, der im Bereich des Wendeplatzes gepflanzt werden sollte, wird herausgestrichen, da dieser nur ein Hindernis darstellen würde.
Die Dachneigung wird ebenfalls an den neueren Bebauungsplänen angepasst und auf 22° bis 30° festgesetzt. Zwerchgiebel und Zwerchhäuser werden bis zu einer maximalen Breite von 3,50 Meter zugelassen. Der First von Zwerchhäusern muss mindestens 60 cm unter dem Hauptfirst liegen.
Zu den Änderungen des Lageplanes gab es einige Besonderheiten, die durch die Antragsteller noch durch einen gesonderten Plan dargestellt werden. Auch soll die Abstandsflächenregelung geändert werden. Dadurch wird eine Entscheidung zum Antrag auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Restaurant  Hof-Café
Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744
Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café
Wir empfehlen Ihnen:
• Unsere Bayerische Küche
• eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
• jeden Sonntag Frühstück
• und natürlich unsere hausgemachten Kuchen
Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier´s
Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

WG zieht in Mehrzweckhalle

Landjugend spielt Theater ab 2. April

Maitenbeth - Dass in einer Wohngemeinschaft Liebeleien, Eifersucht und Verwechslungen zum täglichen Chaos gehören, ist wohl gut verständlich. Wenn dann allerdings auch noch die Eltern zu Besuch kommen, nimmt in der überfüllten Wohngemeinschaft eine turbulente Geschichte ihren Lauf.
Nach einer dreijährigen Pause hat sich die Theatergruppe aus ehemaligen und aktiven Mitgliedern der KLJB Maitenbeth wieder zusammengefunden und feiert auf der neuen - extra für die Mehrzweckhalle gebauten - Bühne Premiere mit einer Komödie von Wolfgang Bräutigam, die einen unterhaltsamen Abend garantiert.
Am Samstag, 2. April, Sonntag, 3. April, Freitag, 8. April und Sonntag, 10. Apirl jeweils um 20 Uhr lädt die KLJB nach Maitenbeth zum Theater ein. Einlass ist bereits um 18.30 Uhr, denn vor der Vorstellung können Sie sich aus unserer Speisekarte für den Abend stärken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer überfüllten Wohngemeinschaft!

Daniela Maier

Osterball in Rechtmehring

Rechtmehring - Die vier Schützenvereine der Pfarrei Rechtmehring laden ein zum Osterball am Ostersonntag, 27. März ab 20 Uhr beim Kirchenwirt. Zum Tanz für jung und alt spielen die „Bierfuizl“. Während des Abends gibt es eine Showeinlage und eine große Bar. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Vereine „Eicheneder Schleefeld“, „Hubertus Brandstätt“, „Korbinian Rechtmehring“ und „Waldwinkel Brand.“

Kulturabend in Rechtmehring

„Koffertheater“ mit Martin Winklbauer

Zu einem **Theaterabend der besonderen Art** laden die Katholische Landvolkbewegung und die Theatergruppe Rechtmehring am 2.April in das Pfarrheim Rechtmehring ein. Als Darsteller und Referent konnte der 47-jährigen Martin Winklbauer aus Halsbach (Landkreis Altötting) gewonnen werden. Martin Winklbauer ist ein Multitalent: er ist Bauer, Kreisrat, Kreisvorsitzender der KLB im Landkreis Altötting, einer der Gründerväter des Landvolktheaters Halsbach, Autor und Regisseur.
Unter dem Titel „ Kultur auf dem Land - die Würze des Lebens“ wird Winklbauer an diesem Abend verschiedene Kostüme aus seinem Koffer zaubern, in einzelne Rollen schlüpfen und die Zuhörer mit in seine Theaterwelt nehmen.
Zwischendurch erzählt der Landwirt und Vater von fünf Kindern davon, wie das Theater, das vor 20 Jahren begann, ihn persönlich, aber auch die kleine Ortschaft Halsbach im Landkreis Altötting geprägt und verändert hat.
Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum Gespräch und Austausch mit Martin Winklbauer.
Alle Anwesenden werden sicher einen äußerst unterhaltsamen und interessanten Abend erleben. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet drei Euro.

FC Maitenbeth
Traditionelles Preiswatten
Gründonnerstag

24.03.2005
ab 19:30 Uhr

Gasthaus Straßmaier
Wertvolle Sachpreise
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Caritas
Nah. Am Nächsten

Wir bieten an:

Häusliche Krankenpflege:
Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen alten, kranken und behinderten Menschen, denen es ermöglicht werden soll, in der bisher gewohnten Umgebung in der Familie weiterhin zu leben. Wir machen Dienst rund um die Uhr, wenn gewünscht (z.B. Sitzwache, Nachtdienst usw.)

Haushaltshilfen

Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger:
- Hauskrankenpflegekurs
- Pflegeberatung, Pflegevorführung
- Gesprächskreis pflegender Angehöriger

Beratung über Pflegehilfsmittel
Entlastung von pflegenden Angehörigen:
- Pflegepartner verschaffen Ihnen Freiraum

außerdem
- helfen wir bei der Antragstellung bei den Krankenkassen
- beraten über Leistungen der Pflegeversicherung
- unterstützen bei der Vorbereitung einer Pflege usw.

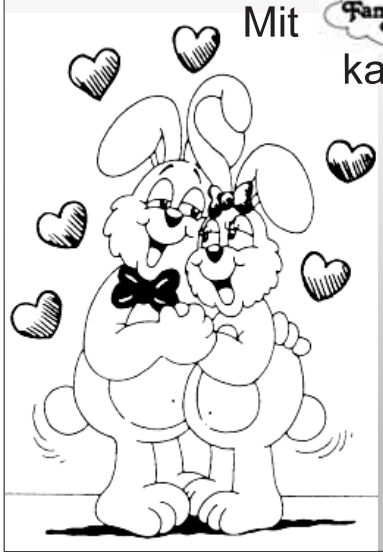
Essen auf Rädern
täglich frisch gekocht und warm geliefert

und viele verschiedene Zusatzangebote

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Caritas-Zentrum Wasserburg • Sozialstation
Heisererplatz 7, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel. (0 80 71) 90 63-0, Fax (0 80 71) 90 63 63
Email: cz-wasserburg@caritasmuenchen.de

Mit Family Cards Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:



schnelldruck seidel
Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

Hubertus-Schützen hatten die Wahl

Ehrungen beim Jahreshauptversammlung der Hubertus Brandstätt e.V.

Brandstätt - Schützenmeister Alois Kainz jun. begrüßte alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung. Die einzelnen Vorstandsmitglieder wie Sportleiter, Kassier usw. verlasen ihre Berichte, die von der Versammlung mit vollster Zufriedenheit aufgenommen wurden. Anschließend nahm der Gauschützenmeister Helmut Wagner die Ehrungen der langjährigen Mitglieder vor. Es waren dies für 40 Jahre Franz Grandl und Alfred Gaßner, für 25 Jahre Josef Nischler und Josef Gaigl. Anschließend wurde die Neuwahl der Vorstandschaft vorgenommen. Als Wahlleiter fungierte der 2. Bürgermeister der Gemeinde Maitenbeth Michael Bräustetter. Der erste und zweite Schützenmeister (A. Kainz jun. und J. Bauer) stellten sich weiterhin zur Verfügung. Nach 50jähriger Tätigkeit stellte der erste Schriftführer Alois Kainz sen. aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung, nach 35 Jahren Tätigkeit gab der Kassier Georg Bräustetter sein Amt weiter. Seinen Posten führt Christian Stoiber weiter. Die Tätigkeit als ersten Schriftführer übernahm der Ehrenschützmeister und bisherige 2. Schriftführer, A. Gaßner. Markus Boschner übernahm den Posten als 2. Schriftführer. Alle alten und neuen Vorstandmitglieder wurden ohne Gegenstimme gewählt bzw. bestätigt. Kainz bedankte sich bei allen alten und neuen Vorstandsmitgliedern sowie beim Gauschützenmeister und dem Wahlleiter, gab noch einige Termine bekannt und schloss die gut besuchte Versammlung.



Helmut Wagner (v.l.n.r.), Alfred Gaßner, Franz Grandl, Josef Nischler und Josef Gaigl **Fotos: Gaßner**



Die beiden „Aussteiger“ Georg Bräustetter (li), Alois Kainz sen.

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

REIFEN WEIGL
Zaißing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de
Continental VREDESTEIN PNEUMANT DUNLOP
- Montage:PKW,LKW,Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV,Quad,Motorgeräte
FULDA GOODYEAR UNIROYAL BRIDGESTONE

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH
Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau
83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Wer nicht wirbt, der stirbt
Nb-Magazin

Wissenswertes

Warum leben Ex-Athleten gefährlich?

»Ich glaub', ich sterbe«, gestand Zehnkämpfer Frank Busemann nach einem Wettkampf 1997 in Athen. Eine makabre Äußerung, bedenkt man, dass gerade in der Leichtathletik viele Athleten sportlichen Erfolg mit dem Leben bezahlen: 100-Meter-Weltrekordlerin Florence Griffith-Joyner starb 1998 mit 38 Jahren einen plötzlichen Herztod. Die amerikanische 800-Meter-Läuferin Kim Gallagher starb 2002 nach überwundenem Dickdarm- und Magenkrebs an einem Schlaganfall. In Gallaghers Wettkampfzeit war ihr Körper buchstäblich »vermännlicht«. Eine englische Studie aus dem Jahr 2000 weist nach, dass viele Fußballer nach ihrer Karriere als depressive Krüppel enden: Ihre Knie sind arthritisch, manche brauchen eine Prothese oder sind wegen der Schmerzen nicht mehr in der Lage, alleine aufs Klo zu gehen. Grund der Beschwerden: schnelles Anlaufen, Drehen und Abbremsen während des Spiels. Ebenfalls schwer zu verkraften ist für viele der Abschied von der Heldenrolle. Etwa ein Viertel der Ex-Fußballer bekennt sich zu Depressionen. Auch Sportler anderer Disziplinen leben gefährlich: Tennisspieler Hendrik Dreekmann musste seine Karriere mit 25 wegen einer chronischen Sehnenentzündung beenden, hervorgerufen durch die Belastungen des Spiels. Die Spätschäden des 98-fachen Handballnationalspielers Hansi Schmidt lesen sich gar wie die Krankheitsgeschichte einer ganzen Mannschaft: Er hat kein intaktes Fingergelenk mehr, sein Nasenbein ist nach mehreren Brüchen verkrüppelt, er leidet unter Kapselerweiterung in den Schultergelenken, Hodenquetschungen und einem Wirbelsäulenschaden, der fast zu einer Querschnittslähmung geführt hätte. Bänderdehnungen und Muskelfaserrisse sind sein Alltag, zahllose Platzwunden haben Spuren am Kopf hinterlassen. Schmidt ist kaum einen Tag seines Lebens mehr schmerzfrei. Vielleicht hatte Winston Churchill ja doch Recht: »No Sports« war das Motto des Briten. Der passionierte Zigarrenraucher wurde 90 Jahre alt.

Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. NBV



Was war ... in den März - Ausgaben?

2000:
- Beim Kinderfasching in der Alpicha-Halle, der vom SV Albaching organisiert wurde, zeigten die Albachinger Tanzmäuse, wie man richtig zu „Mambo Number Five" tanzt.
- Die notwendige dritte Gruppe des Albachinger Kindergartens kommt in ein ehemaliges Klassenzimmer des Albachinger Schulhauses.
- Die SVA-Stockschützinnen wurden Meister in der Bezirksoberliga und sind somit in die Landesliga aufgestiegen.
- Nach langen Vorüberlegungen wurde nun das offizielle Logo für das Musical „Jonas" endgültig fertiggestellt und von den Verantwortlichen stolz präsentiert.

2001:
- Bei den Albachinger Squash-Meisterschaften, die vom Nasenbach-Verein durchgeführt wurden, konnten sich Sabine Thurnhuber bei den Damen und Sigi Plieninger bei den Herren durchsetzen.
- In der Rubrik „Nb-Aktuell" des Nb-Magazins konnte man Interessantes über die Wirkung von Mobilfunk auf Lebewesen lesen.
- Die Stockschützinnen des SV Albaching schaffen den Aufstieg in die Oberliga.
- Um einer Lösung mit Hebeanlagen und hohen Abwassergebühren zu entgehen, wurden die Aigner Bürger selbst aktiv und suchten nach alternativen Lösungen für die Abwasserentsorgung.

2002:
- Bei den Kommunalwahlen konnte sich August Seidinger gegen seinen Konkurrenten Sebastian Friesinger relativ deutlich durchsetzen und wurde somit in seinem Amt als 1. Bürgermeister bestätigt.
- Zu einem spektakulären Konzertabend luden der Theater- und Musikverein sowie die Musiklehrer mit ihren Schülern in die Alpicha-Halle ein.
- Bereits zum dritten Mal haben die Albachinger Tanzteenies einen Tanz für die Faschingssaison in Albaching einstudiert und feiern somit schon ihr erstes kleines Jubiläum.

2003:
- Claudia Binsteiner, die nach fünf Monaten Aufenthalt im Kinderdorf in Brasilien wieder nach Deutschland zurückkehrt, schreibt ihren letzten Bericht aus Guarabira, wo sie als „Missionarin auf Zeit" tätig war.
- In der Mitte des Nb-Magazins konnte man die Faschingsbeilage bestaunen, in der über wildgewordene Theaterball-Russen und einen Meteoritenabsturz berichtet wurde.
- Die Siegerbilder der Teilnehmer am 33. Internationalen Malwettbewerb, den die Raiffeisenbank RSA mitorganisierte, konnten im Nb-Magazin begutachtet werden.
- Jugendleiter Jakob Moser von der Freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth verbrachte einen ganzen Tag im Kindergarten, um den Kindern die Gefahren mit dem Feuer aufzuzeigen und verschiedene Übungen mit ihnen zu machen.

2004:
- Bei den Neuwahlen der Fußballabteilung des SVA wurde Alfred Trautbeck zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Max Wierer an, der von seinem Amt zurückgetreten war.
- Im Rahmen seines Vereinsausfluges fuhr der Nasenbachverein auf eine Selbstversorgerhütte bei Königsdorf, wo auf die 24 Personen ein umfangreiches Freizeit-Programm wartete.
- Der Radlfahrernachwuchs der Soli Albaching nahm an den Oberbayerischen Kunstrad-Meisterschaften in Burghausen teil und belegte dort beachtliche Platzierungen.

Verkaufe

„Star-Wars-Trilogie" (Classic) auf Kauf-Video, neuwertig, Preis: 15 Euro.
Tel. 08076-9716 (ab 18 Uhr)

„Matrix-Trilogie" auf Kauf-Video, incl. „Animatrix"-Film, neuwertig, Preis: 20 Euro.
Tel. 08076-9716 (ab 18 Uhr)

„James Bond" im Kaufvideo-Paket („Goldeneye"-„Der Morgen stirbt nie"-„Die Welt ist nicht genug"-„Stirb an einem anderen Tag"), neuwertig, Preis: 20 Euro.
Tel. 08076-9716 (ab 18 Uhr)

Suche

Bitte Hilfe! Familie mit gesichertem Einkommen sucht kleinen Bauernhof/Haus mit Garten,
auch renovierungsbedürftig, gerne Leibrente, Wohnrecht o.ä.
Bitte alles anbieten! Belohnung!
Tel. 08092/22988

Verkaufe

Verkaufe Skischuhe, Raichle Flexon Größe 8, blau/gelb
Tel: 08076-1389

Nb-Flohmarkt

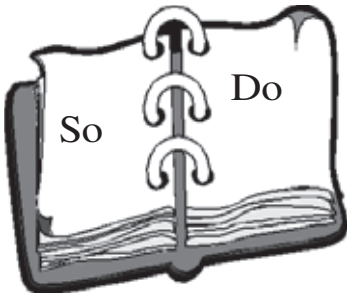
Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

BUCHTIPP

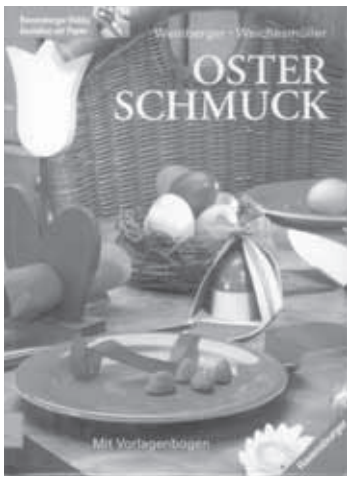
Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Abserviert! Dabei hatte sie gedacht, jetzt sei endlich mal alles in Ordnung in ihrem Leben.Und dann so was: Der Mann ihres Lebens wird in vier Wochen die Stadt verlassen - mit seiner Verlobten. Ein Monat Zeit für Elli, alles zu tun, um ihre große Liebe zurückzuerobern: Rivalin beschatten, Strip-Kurs besuchen, Fettverbrennung ankurbeln.
Zum Schluss erleben alle Beteiligten ihr blaues Wunder, denn man weiß ja, eine Frau mit Liebeskummer ist wie ein indischer Elefant: unberechenbar und zu allem fähig.



Für ein gelungenes, fröhliches Osterfest. 50 Osterschmuck-Ideen zum Selbermachen verschönern das Zuhause ohne großen Aufwand. Die frühlingsbunten Dekorationen vom klassisch bemalten Osterei über österliche Verpackungen bis hin zu originellen Nestern und attraktivem Tischschmuck und Einladungskarten bringen gute Laune in jedes Heim. Genaue Materialangaben, anregende, informative Fotos, leicht verständliche Anleitungen und viele Tipps sorgen dafür, dass alle Gestaltungsvorschläge auch Ungeübten gut gelingen.



Wieso dürfen wir nicht mit den Neuen spielen?, wundern sich die Kleinen vom Bauernhof. Nur weil Ente Erna verbreitet, die seien ganz schwarz und haarig und man solle sich besser von diesen scmuddeligen Schweinen fern halten? Beinahe gelingt es Erna, die anderen mit ihren Vorurteilen anzustecken. Fast alle gehen den neuen Mitbewohnern aus dem Weg - alle außer den Kleinen und dem weisen Gustav, denn die wollen die neuen Nachbarn erst einmal kennen lernen...
Ein wertvolles Bilderbuch für Groß und Klein, das auf leichte und humorvolle Art und Weise Vorurteile entlarvt und dazu anhält, Fremden offen zu begegnen.

REZEPTTIPP

Quark-Bienenstich

Ein Rezepttipp
von Renate

Boden: **250g Mehl, 1 P. Vanillezucker, 75g Zucker, 1 Prise Salz, 1 Teel. Backpulver, 1 Ei, 125g Margarine -> alles zu einem glatten Teig verkneten**
- > Runde Springform fetten und mit Paniermehl ausstreuen, 3/4 Teig ausrollen, in die Form geben, restlichen Teig am Rand andrücken, Teig mehrmals mit der Gabel einstechen

Füllung: **50g Margarine, 1 P. Vanillezucker, 100g Zucker, 3 Eier, 500g Quark, 200g Schmand, 1 P. Vanillepuddingpulver, 50g Sahne -> alles verrühren**
-> Füllung auf den Teigboden streichen, bei 175 Grad ca. 45 Min. backen

Belag: **75g Margarine schmelzen lassen; 60g Zucker, 2 Eßl. Sahne, 1 Ei und 75 g Mandelblättchen hinzufügen**
-> Kuchen aus dem Ofen nehmen, Mandelmasse darauf verteilen, Kuchen 15 bis 20 Min. goldgelb fertig backen

Ein „Kölsches Dirndl“: Jutta Ringlstetter

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Jutta Ringlstetter (geb. Müller)
Geburtsort:	Köln
Alter:	40
Größe:	1,65 m
Adresse:	Moritzweg 5, 83544 Albaching
Familienstand:	verheiratet mit Ludwig, 3 Kinder: Lena (12), Astrid (10), Anton (6 Jahre)
Beruf:	exam. Altenpflegerin, derzeit Managerin eines Familienhaushaltes
Charakter:	lebenslustig
Sternzeichen:	Fisch
Augenfarbe:	blau
Schuhgröße:	39

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Schweinelendchen mit Spätzle
Lieblingsgetränk:	Caipi
Lieblingsbiersorte:	Pils
Hobbys:	Radfahren, Bergsteigen, Malen
Lieblingsauto:	VW Käfer
Lieblingssport:	Klettern
Lieblingsradiosender:	Bayern 1
Lieblingsfilm:	„Der mit dem Wolf tanzt“
Lieblingsschauspieler:	Kevin Costner, Heiner Lauterbach
Lieblingssängerin:	Joan Baez
Lieblingsmannschaft:	da, wo meine Kinder mitspielen



40 Jahre und kein bisschen leise: Jutta Ringlstetter feierte vor kurzem einen runden Geburtstag. Gratulation!

Das Interview:

Jutta, Du bist in Köln geboren und aufgewachsen, hast schon in Gröbenzell (bei München) und München-Fasanengarten gelebt, und bist nun seit sieben Jahren mit Deiner Familie in Albaching. Was gab den Ausschlag für den Umzug in Deine jetzige Gemeinde?
Das Weisertwecken-Fahren bei Familie Pfitzmaier und Familie Konrad im Jahr 1994 gab für mich und meine Familie einen großen Impuls dafür. Mein Mann Ludwig und Peter Pfitzmaier kannten sich von der Arbeit her. Anschließend haben wir uns immer wieder nach Immobilien in der Gemeinde Albaching und Umgebung erkundigt. Schließlich klappte es dann im Jahr 1997 mit dem Umzug. Albaching ist seitdem meine Heimat; mir kommt es teilweise vor, als wäre ich schon hier geboren und aufgewachsen.

Dein gelernter Beruf ist exam. Altenpflegerin. Was wärst Du gerne anderes geworden?
Ich wäre gerne Ärztin geworden und wäre dann ins Ausland gegangen.

Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?
Gesundheit.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr lang Urlaub hättest?
Mein größter Traum ist, eine Alm-Wirtschaft zu betreiben. Dies würde ich wohl dann in Angriff nehmen.

Was magst Du überhaupt nicht? Was bringt Dein Blut in Wallung?
Wenn Leute ohne ihr Beisein ausgerichtet werden.

Wobei oder wodurch kommst du ins Schwärmen? Was magst Du besonders gerne?
Wenn man bei Föhn einen tollen Bergblick hat, und ich dann am Jugendkreuz sitze und die Zugspitze sehe.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben wollen?
Im Hier und Jetzt.

Bei welchem Ereigniss wärst Du gerne dabei gewesen?
Wenn ich mit meinem jetzigen Verstand und Denken nochmals meine Zeit als Baby richtig bewusst erleben könnte.

Was fehlt Dir in Deinem Wohnort Albaching am meisten?
Eine Apotheke und eine Post.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse in Deinem Leben haben Dich am stärksten geprägt?
Meine Kinder und das erste Mal Theaterspielen beim Albachinger Stück „Tschurangrati“ im Jahr 2002.

Jutta, Du bist in der Vorstandschaft von der Soli und vom Theaterverein. Des weiteren engagierst Du Dich beim Förderverein Pfaffinger Schule für das „Ki-Mi-Si“-Projekt. Was bedeuten Dir diese Aufgaben?
Beim „Ki-Mi-Si“-Projekt, was übersetzt „kann ich, mach ich, schaff ich“ heißt, arbeite ich gerne mit Kindern. Derzeit läuft zum Beispiel mein Kochkurs für die vierte bis sechste Klasse, wobei insgesamt 24 Kinder in vier Gruppen teilnehmen. Bei meinen Vereinsaktivitäten geht es mir in erster Linie um den Zusammenhalt und das Engagement für ein gelungenes und belebendes Dorfleben.

Ich bedanke mich für das Interview.

Johannes Wimmer

AMBUKA
Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- *Pflegeleistungsberatung*
- *Grundpflege*
- *Behandlungspflege*
- *Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln*
- *Betreutes Wohnen*

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Inserenten-verzeichnis

Ambuka, Krankenpflege	30
Bachmeier, Allianz	13
Barth, Allianz	9
Birkmaier, Elektro	27
Borst, med. Fußpflege	21
Bundwerk	13
Cafe Oibich	14
Caritas-Zentrum Wasserburg	26
Fenster Rappolder	6
Forsting, Brauerei	15
Friesinger, Geflügel & Honig	6
Fußstetter, Zimmerei	27
Ganslmeier, Schreinerei	4
Gasthaus Kalteneck	6
Gehrer, Physiotherapie	20
Glück, Bäckerei	22
Göschl, Spenglerei	22
Grandl, Heizung - Sanitär	10
Hanslmeier, Bauelemente	11
Hirschhuber, Optik	5
HP Aquaristik	12
Hupf, Steinmetz	7
Kfz Rugge	4
Kloos, Schreinermeister	20
Komorek, Fußpflege	3
Krieger, Landhandel	18
Ludwig, Gartengestaltung	11
Madersbacher, Kläranlagen	24
Moser, Baggerbetrieb	8
Oettl, Landmaschinen & Kfz	24
Ostermaier, Heizung/Sanitär	6
Raiffeisenbank RSA	17
Restaurant Hof - Cafe	25
Restaurant, Schloss Hart	16
Sanftl, Bautechnik	4
Schlosser, Kläranlagen	9
Schmid, Landtechnik	14
Schwarzenbeck, Bau	19
Seidel, Schnelldruck	26
Seidinger, Wildspezialitäten	3
Sewald, Metzgerei	14
Spötzl, Heizöl	24
Weigl, Malermeister	8
Weigl, Reifen	27
Weilnhammer & Häuslmann	11
Wieser, Elektro	22
Wimmer, Getränke	23

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 164 (April-Ausgabe)
Mi., 30. April

Albaching

März

Fr.	04.03.	Weltgebetstag und Jahreshauptvers., kfd, Kirche u. Kalteneck, 13 Uhr
Fr.	04.03.	Endschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
So.	06.03.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
So.	06.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	07.03.	Glaubensgespräch im Pfarrheim, 19.30 Uhr
Di.	08.03.	Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
Do.	10.03.	Jahreshauptversammlung, MMC, Kalteneck, 8 Uhr
Fr.	11.03.	Preisverteilung und Meisterehrung, SGA, Kalteneck, 20 Uhr
Sa.	12.03.	Jahreshauptversammlung, Soli, Kalteneck, 19:30 Uhr
So.	13.03.	Kreuzwegandacht, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	14.03.	Jahreshauptversammlung, CSU, Kalteneck, 20 Uhr
Di.	15.03.	Frühjahrsversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Kalteneck, 20 Uhr
Fr.	18.03.	Bußgottesdienst, Pfarrei, Kirche, 19:15 Uhr
Sa.	19.03.	Ostereierschießen, SGA, Kalteneck, 13 Uhr
Sa.	19.03.	Frühlings-Menü, Cafe Landlust
So.	20.03.	TTS-Stammtisch (mit Video-Aufführung), Kalteneck, 19.30 Uhr
Mo.	21.03.	Jahreshauptversammlung FFW, Kalteneck, 20.00 Uhr
Di.	22.03.	Jahreshauptversammlung, Jagdg. Albaching, Kalteneck, 20.00 Uhr
So.	27.03.	Ostereiersuchen, RSV Albaching e.V., Wertsoffhof, 14:00 Uhr
So.	27.03.	Taufsonntag -Ostersonntag-, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mo.	28.03.	Emmausgang -Ostermontag-, Pfarrei, Kirche, 13:00 Uhr
Mi.	30.03.	1. Strassentraining, RSV Albaching e.V., Abfahrt „Il Nabucco“, 17:45 Uhr

April

Fr.	01.04.	Theaterbesuch für Kinder „die kleine Hexe“, BV, München, 13 Uhr
Sa.	02.04.	Selbstverteidigungskurs für Kinder, BV, Alpicha Halle, 10 Uhr
So.	03.04.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr / Familiengottesdienst, 10 Uhr

Rechtmehring

März

Di.	08.03.	Pfarrversammlung, Pfarrei, Pfarrheim Rechtmehring, 20:00 Uhr
Mo.	14.03.	Jahreshauptversammlung, FFW Rechtmehring, Kirchenwirt, 20:00 Uhr
So.	20.03.	Radiessen, Gartenbauverein Rechtmehring, Pfarrheim, 14:00 Uhr
So.	27.03.	Ball der vier Schützenvereine, Kirchenwirt Saal, 20 Uhr
Mo.	28.03.	Ostermontagswallfahrt, KLB u. KLJB, Waldwinkel, 09:30 Uhr

April

Sa.	02.04.	Kulturabend „Koffertheater“ v. M. Winklbauer, Landvolk, Pfarrheim, 20 Uhr

Maitenbeth

März:

Fr.	04.03.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Frauengemeinschaft
Mi.	09.03.	Pfarrversammlung, Pfarrei, Gasthaus Boschner
Sa.	12.03.	Fahrt z.Garten München, Gartenbauverein
Mi.	16.03.	Jahreshaupversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub
Sa.	19.03.	Baumschneidekurs, Obst- und Gartenbauverein
Mi.	30.03.	Radiessen, Obst- und Gartenbauverein, Gasthaus Boschner

April:

Sa.	02.04.	Theater der KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Di.	05.04.	Jahreshauptversammlung, VdK, Brandstätt, 19.00 Uhr
Do.	07.04.	-10.04.2005 VG-Schießen, Schützenverein, Brand

Endlich „Ausgekreiselt“

Versuchter Bau eines dritten Kreiseverkehres konnte beendet werden

Schönanger (cb) - Wegen vielen Protesten musste der Bau eines dritten Kreisverkehres nahe dem alten Munitionslager abgebrochen werden.

Der nächste Versuch einen Kreisverkehr zu bauen ist dieses Mal Gott sei Dank gescheitert. Wegen des vielen Traktorverkehrs am Kiesweg neben dem Gelände der Firma Godelmann wollte der Gemeinderat zum dritten Mal zuschlagen.
Einstimmig wurde beschlossen: Der dritte Albachinger Kreisverkehr sollte gebaut werden. Als dieser Beschluss gerüchtartig nach außen gedrungen ist, wurde sofort gegen diesen Beschluss protestiert.
Es wäre unmöglich gewesen mit den großen Traktoren um diesen kleinen und engen Kreisverkehr zu kommen. Spätestens beim Heuballentransportieren mit zwei Anhängern wäre das Umrunden des Kreisverkehrs unmöglich gewesen. Auf diese Proteste musste die Gemeinde reagieren und wollte den Kreisverkehr größer bauen lassen. Auch dieser Versuch musste nach dem Aufkiesen (siehe Bild) aufgegeben werden, da der Radius immer noch zu klein war.



Hier sollte der dritte Albachinger Kreisverkehr gebaut werden. Foto: Michael Bauer

Es wurde sofort eine neue Sitzung einberufen, um eine weitere Vergrößerung des Kreisverkehrs zu beschließen. Aber auch dieser Versuch scheiterte. Mitten in der Sitzung kam ein Anruf von Edmund Stoiber persönlich. Er bat in diesem Telefonat den Bau des dritten Kreisverkehres einzustellen, da ihm beim Durchqueren von Albaching mit dem Auto ohnehin schon schwindelig genug werde, und das nicht noch durch einen dritten Kreisverkehr gefördert werden müsse.
Angesichts dieser Gründe gegen diesen Bau und den wilden Demonstrationen eines wildgewordenen Fotografen der Umgebung, musste sich der Gemeinderat mit einer normalen Wegkreuzung zufrieden geben.

Kurz vor Schluss...

...ließ Anni Pscheidt, Ihres Zeichens Nb-Korrekturleserin mit starker Kommaschwäche, ihre Hüllen fallen. Auf ihrem linken Oberarm befand sich ein fünf Quadratzentimeter großer sog. „blauer Fleck“, welcher ihr von einem gewissen Gröbener und auch „groben“ Nb-Redakteur beim letzten Nasenbach-Ausflug zugefügt wurde. Insider sprechen derzeit von einem Knutschfleck. Dies konnte der Gröbener jedoch revidieren: Es war die Kraft seiner Faust, die wegen 8 Euro getestet werden musste. **(io)**

Antike Schachtel im Wertstoffhof entdeckt

Sensationeller Fund mit steinzeitlichem Werkzeug und alten Münzen

Albaching (fk) - Einen sensationellen Fund machten in der letzten Woche die Mitarbeiter des Albachinger Wertstoffhofs: Als gerade die großen Papiercontainer zur Entleerung weggehoben wurde kam eine kleine Schachtel zum Vorschein, die anfangs einige Rätsel aufgegeben hat. Nach kurzer Begutachtung durch die Nb-Redaktion konnte alles aufgeklärt werden. Es handelt sich um eine steinzeitliche Streichholzschachtel aus dem Jahre 8215 vor Christus. Komisch ist nur der Inhalt der Schachtel, der auch aus 10-Pfennig-Münzen besteht. Diese sollen angeblich bis in die Neuzeit als Tauschmittel verwendet worden sein. Die zeitliche Differenz wird in der nächsten Redaktionssitzung am 21. März geklärt.



Der sensationelle Fund aus der Steinzeit, gefunden am Albachinger Wertstoffhof.

Aus dem Wirtschaftslexikon:

„Fusionierung“

Ein sehr reicher Mann war über viele Jahre sehr spendabel gegenüber seiner Kirchengemeinde. Der Pfarrer zeigte sich dankbar und versicherte dem Wohltäter, dass er im Fall seines Ablebens direkt in den Himmel kommen würde. Sogar der Bischof bestätigte diese Aussage. Nun starb der Mann plötzlich und stand vor der Himmelspforte. Er läutete - keine Reaktion. Nach wiederholtem Läuten ging das Tor auf und die totale Finsternis schlug ihm entgegen. Dann erschien unter großem Getöse Luzifer persönlich in der Türöffnung. Dem guten Mann traf fast der Schlag und er stammelte: „Oh, ich glaube ich bin hier falsch, man hat mir doch den Himmel versprochen.“ Darauf der Teufel: „Keine Panik, mein Lieber, du bist hier schon richtig. Es ist zwar kaum zu glauben, aber auch wir hier leiden unter der Globalisierung und mussten deshalb **fusionieren**.“